

Sachkontenplan der Universität Paderborn (kommentiert)

Kontenrahmen									
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	Finanzanlagen	Umlaufvermögen und aktive Rechnungsabgrenzung	Eigenkapital und Rückstellungen	Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	Erträge	Sach- und Personalaufwendungen	Weitere Aufwendungen	Abschluss und kamerale Abgrenzungen	Kosten- und Leistungsrechnung
Aktivkonten			Passivkonten		Ertragsk.	Aufwandskonten		Abschlussk.	
Vermögensrechnung					Ergebnisrechnung			Abgrenz.	KLR

Kontenklasse	Konto UPB	Bezeichnung UPB	Buchungsbeschreibung Inhalt / Beispiel
Anlagevermögen			Zum Anlagevermögen gehören nur die Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, <u>dauernd</u> dem Geschäftsbetrieb zu dienen. (Gebrauchsgüter) Bsp.: Gebäude, Grundstücke, Möbel, Maschinen
0		Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagevermögen	
	02	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	Physisch nicht greifbare Werte, die selbständig bewertbar sind.
	022	0220 Gewerbliche Schutzrechte	Hierzu zählen insbesondere Urheber- und Verlagsrechte, Patente, Warenzeichen und Marken.
	024	0240 Lizenzen an Rechten und Werten	Hierzu zählen alle Verträge über die Nutzung von gewerblichen Schutzrechten. Der Lizenzgeber, als Inhaber eines Rechts, gewährt dem Lizenznehmer das Recht, den geschützten Gegenstand zu nutzen. (i.d.R. gegen Zahlung einer Lizenzgebühr) Hierzu zählen keine laufenden (gezahlte) Lizenzgebühren , diese stellen Aufwand dar!

	025	0250	Erworbene Software	Hierzu zählt jegliche Art erworbener Software. Besonderheit „Trivialsoftware“ (wird behandelt wie ein beweglicher Vermögensgegenstand)
	026	0260	Immaterieller Bibliotheksbestand	Immaterieller Bibliotheksbestand (wird im Rahmen des Festwertverfahrens im Jahresabschluss bebucht)
04			Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	
	040	0400	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	Hierunter fallen Vorleistungen eines Vertragspartners auf ein schwebendes Geschäft, welches den entgeltlichen Erwerb eines immateriellen Anlagegegenstandes zum Inhalt hat. Somit werden geleistete Zahlungen der Uni an Dritte aufgrund abgeschlossener Nutzungsverträge über Rechte und Werte bilanziert, für welche die eigentliche Nutzung noch aussteht. Hierzu zählen keine Anzahlungen, die als Vorauszahlungen für laufende Lizenzgebühren über einen bestimmten Zeitraum getätigt werden. Diese Positionen fließen in die aktive Rechnungsabgrenzung ein. (Kontogruppe 29)
05			Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	Voraussetzung für die Klassifizierung von Grundstücken als Vermögensposition ist, dass diese zum Eigentum (wirtschaftliches Eigentum) der Universität gehören.
	051	0510	Bebaute Grundstücke	Kauf von Grundstücken
	054	0530	Betriebsgebäude	Forschungsgebäude Y, ILH
	054	0540	Verwaltungsgebäude	KiTa-Gebäude
	055	0550	Andere Bauten	Calisthenics sport parkour
	056	0560	Grundstückseinrichtungen	Hierzu zählen z.B. Befestigungen, Sicherungsanlagen, Brunnen, Umzäunungen, Außenbeleuchtung, Bewässerungsanlagen, Grünanlagen
	057	0570	Gebäudeeinrichtungen Sonstige Mietereinbauten	Sonstige Mieterein- und Umbauten sind als unbewegliche Vermögensgegenstände zu erfassen.(s. Kapitel 4.2.5 sowie Anlage 4 der BewRL), -Zwischenwände, Einbau zusätzlicher Türen und Tore Abgrenzung zur Kontogruppe 085 Scheinbestandteile und Kontogruppe 077 Betriebsvorrichtung zu prüfen.
06			Sachanlagen im Gemeingebrauch	Sachanlagen, die nicht nur einer einzelnen Verwaltungseinheit zur Verfügung stehen (Gemeingebrauch / Infrastrukturvermögen) Zu beachten ist, dass in dieser Kontengruppe nicht die zugehörigen Grundstücke erfasst werden. Diese werden ggf. in Kontengruppe 05 ausgewiesen.
	061	0610	Verkehrswege und -anlagen	Verkehrswege und -anlagen, die dem Nutzer von der Universität zur Verfügung gestellt werden. Hierzu zählen z.B. Straßen, Wege, Schienen, Parkplätze, Parkhäuser, Stellplätze, Wegweiser, Haltestellen, Lichtsignalanlagen

	062	062001	Kulturgegenstände und -sammlungen	
		0621	Kultur-, Bau- und Bodendenkmäler	
07			Technische Anlagen und Maschinen	Die im Industriekontenrahmen vorgesehene Trennung von technischen Anlagen und Maschinen (direkter Bezug zum Leistungserstellungsprozess) einerseits und Betriebs- und Geschäftsausstattung, Kontengruppe 08, (mittelbarer Bezug zum Leistungserstellungsprozess) andererseits braucht bei Hochschulen nicht eingehalten zu werden, da der Bezug zum Leistungserstellungsprozess nicht immer klar herauszustellen ist.
	070	0700	Anlagen und Maschinen der Energieversorgung und Betriebstechnik	Hierzu zählen Energieversorgungsanlagen, Anlagen für Wärme-, Kälte- und chemische Prozesse (Kühlturm, Transformatorenhaus), nicht jedoch Klimaanlage, diese zählen zur Kontengruppe 05 (0570 Gebäudeeinrichtungen)
	071	0710	Anlagen und Maschinen der Materiallagerung und -bereitstellung	Hierzu zählen z.B. Hochregale, Gabelstapler, Förderbänder, Hubwagen
	072	0720	Wissenschaftliche Anlagen und Geräte	Hierzu zählen z.B. Ausstattungsgegenstände für Laboratorien (Spektrometer, Turbinen, Motoren, Pumpen, Rotationsverdampfer, Laser, Mikroskope etc.) Ab GJ 2018: Auch Büromaschinen, Organisationsmittel und Kommunikationsanlagen (vgl. SK 0860), die für die Lehre und Forschung eingesetzt und eindeutig zugeordnet werden können werden hier erfasst → Bestand für Fakultäten! Büromaschinen, Organisationsmittel und Kommunikationsanlagen für die ZV, Zentrale Einrichtungen, die Bibliothek und das IMT werden weiterhin unter SK 0860 erfasst.
	073	0731	EDV-Anlagen	Hierzu zählen z.B. Großrechner und Netzwerke, jedoch keine PCs (PCs werden in der Kontengruppe 086 ausgewiesen)
		0732	Medien- und Tontechnik	Hierzu zählt z.B. die medientechnische Ausstattung der Hör- und Sitzungssäle sowie Seminarräume (Audio-, Ton- und Videoanlagen → Wenn sie als Gesamtanlage erfasst werden). Einzelne Beamer etc. hingen zählen zur Betriebs- und Geschäftsausstattung und werden daher auf SK 0860 gebucht.
	074	0740	Anlagen und Geräte für Arbeitssicherheit und Umweltschutz	Hierzu zählen z.B. Wasseraufbereitungsanlagen, Atemschutzgeräte, Emissionsmessgeräte
	075	0750	Anlagen, Maschinen und Geräte zum Bau und zur Unterhaltung der Infrastruktur, zur Landschaftspflege sowie der Forsttechnik	Hierzu zählen z.B. Bagger, Bohrgeräte, Kräne, Mähmaschinen, Rasenmäher, Forstgeräte, Salzstreu-Anhänger
	077	0770	Sonstige Anlagen und Maschinen	Betriebsvorrichtungen (s. BewRL Kapitel 4.2.3.1) - alle Anlagen, Maschinen und Geräte erfassen, die noch nicht in einer der anderen Gruppen erfasst worden sind.
	078	0780	Überwachungs- und Kontrollanlagen	Hierzu zählen spezifische Anlagen zur Aufrechterhaltung der Arbeitssicherheit und des Umweltschutzes. Kameras, Thermostate, Fernüberwachung, Geschwindigkeitsmesser, Zeiterfassungssysteme

	079	079081	Geringwertiges Sachanlagevermögen über 150 - 410 EUR netto - Sammelposten 2008	Geringwertige Wirtschaftsgüter der Gruppe Technische Anlagen und Maschinen des Geschäftsjahres 2008 (Wert: über 150 – 410 EUR netto)
		079082	Geringwertiges Sachanlagevermögen über 410 - 1000 EUR netto - Sammelposten 2008	Geringwertige Wirtschaftsgüter der Gruppe Technische Anlagen und Maschinen des Geschäftsjahres 2008 (Wert: über 410 - 1000 EUR netto)
		079091	Geringwertiges Sachanlagevermögen über 150 - 410 EUR netto - Sammelposten 2009	Geringwertige Wirtschaftsgüter der Gruppe Technische Anlagen und Maschinen des Geschäftsjahres 2009 (Wert: über 150 – 410 EUR netto)
		079092	Geringwertiges Sachanlagevermögen über 410 - 1000 EUR netto - Sammelposten 2009	Geringwertige Wirtschaftsgüter der Gruppe Technische Anlagen und Maschinen des Geschäftsjahres 2009 (Wert: über 410 - 1000 EUR netto)
08			Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Diese Kontengruppe ist ergänzend zur Kontengruppe 07 zu sehen, hier werden vor allem diejenigen Vermögensgegenstände erfasst, die zur Betriebs- und Geschäftsausstattung gehören.
	081	0810	Werkstatteneinrichtung	Werkstatteneinrichtungen sofern sie nicht dem wissenschaftlichen Bereich zuzuordnen sind, z.B. Werkbank, Werkzeugschränke, Hebebühne (keine Büroausstattung, diese zählt zur Kontengruppe 086 / 087)
	082	0820	Werkzeuge, Werksgeräte und Modelle, Prüf- und Messmittel	Hierzu zählen z.B. Werkzeuge der Hausmeistereien, Maschinenwerkzeuge, Waagen sofern sie nicht dem wissenschaftlichen Bereich zuzuordnen sind
	084	0840	Fuhrpark	Hierzu zählen alle Fahrzeuge und sonstigen Transportmittel, welche nicht der Kontengruppe 075 zugeordnet worden sind
	085	0851	Mietereinbauten	
		0859	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	Diese Position umfasst alle Vermögensgegenstände, die nicht anderen Konten eindeutig zuzuordnen sind (z.B. Dienst- und Schutzkleidung)
	086	0860	Büromaschinen, Organisationsmittel und Kommunikationsanlagen	Hierzu zählen z.B. PCs, Drucker, Kopiergeräte, Faxgeräte, Beamer Ab GJ 2018: Büromaschinen, Organisationsmittel und Kommunikationsanlagen die für die Lehre und Forschung eingesetzt und eindeutig zugeordnet werden können, werden unter SK 0720 erfasst → Bestand für Fakultäten! Büromaschinen, Organisationsmittel und Kommunikationsanlagen für die ZV, Zentrale Einrichtungen, die Bibliothek und das IMT werden unter SK 0860 erfasst.
	087	0870	Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung	Hierzu zählen z.B. Schreibtische, Stühle, Schränke
	088	0880	Materieller Medienbestand der Bibliotheken und anderer Leistungseinrichtungen	Materieller Medienbestand der Bibliothek (wird im Rahmen des Festwertverfahrens im Jahresabschluss bebucht)
09			Geleistete Anzahlung auf Sachanlagen und Anlagen im Bau	In dieser Kontengruppe werden vorgenommene Investitionen, die am Periodenende noch nicht abgeschlossen sind, aktiviert, um diese Ausgaben erfolgsmäßig zu neutralisieren

	090	0900	Geleistete Anzahlungen / Vorleistungen auf Sachanlagen (ohne Infrastrukturanlagen)	Jegliche geleistete Anzahlung auf Sachanlagen (ohne Infrastrukturanlagen), Zahlung muss erfolgt sein wobei die Gegenleistung eindeutig zuzuordnen ist, aber noch aussteht Bei allen Anzahlungskonten gilt gleichermaßen, die Zahlung muss zum Bilanzstichtag tatsächlich geflossen sein. Die reine Rechnungsstellung reicht nicht aus.
	091	0910	Geleistete Anzahlungen / Vorleistungen auf Infrastrukturanlagen	Jegliche geleistete Anzahlung auf Infrastrukturanlagen
	095	0950	Anlagen im Bau (ohne Infrastrukturanlagen)	Anzahlungen für die bereits eine Gegenleistung erfolgte aber die Betriebsbereitschaft noch nicht erreicht wurde sind als Anlage im Bau auszuweisen. Nach Abschluss der jeweiligen Maßnahme ist die hergestellte Sachanlage auf das entsprechende Sachkonto umzubuchen. Hier: alle Anlagen und Bauten, ohne Infrastrukturanlagen
		0951	Anlagen im Bau, ohne Anlagenkontierung (ohne Infrastrukturanlagen)	Vgl. SK 0950, aber ohne Anlagenzusatzkontierung
	096	0960	Infrastrukturanlagen im Bau	(siehe 0950 → <u>nur</u> Infrastrukturanlagen)

Erträge				
5			Erträge	Erträge stellen die in einer Periode bzw. einem Haushaltsjahr der Hochschule zugeordneten Einnahmen für erbrachte Leistungen dar. Eine Besonderheit der öffentlichen Verwaltung stellen die Steuereinnahmen sowie der Zuweisungs- und Zuschussbereich dar. Zusammen mit den klassischen Ertragsarten der eigenwirtschaftlichen Tätigkeit ergeben sie ein vollständiges Bild der Finanzlage der Verwaltungseinheit.
	50		Erträge aus der Hochschultätigkeit	Hierunter fallen alle Erlöse aus dem Verkauf von Produkten und/ oder Dienstleistungen im Rahmen der <u>gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u> der Hochschule. Diese Erlöse müssen für eine Hauptleistung erlangt werden, die mit dem Betriebszweck bzw. dem Sachziel der Hochschule in einem unmittelbaren Zusammenhang steht. (Im Gegensatz zu Nebenerlösen, Kontenklasse 5300) Hier werden diejenigen Erträge gebucht, die auf einer freien Preisvereinbarung beruhen. Dazu gehören auch Preise auf Basis einer Preisliste.
		500	5000	Umsatzerlöse extern
				Umsatzerlöse extern resultieren aus dem Verkauf von selbsterstellten Produkten und Dienstleistungen, soweit diese die gewöhnliche Geschäftstätigkeit der Verwaltungseinheit betreffen. Davon abzugrenzen sind die für die Verwaltung ebenfalls relevanten Gebühren und Entgelte aus Verwaltungstätigkeit in Kontengruppe 51. Beispiele: - Einnahmen aus Kopierleistungen, dem Verkauf von Skripten, CD´s - Einnahmen aus Mentoring - Einnahmen aus dem Betrieb von Gästehäusern - Einnahmen aus wissenschaftlichen Dienstleistungen der Laboratorien und Instituten (Gutachten) - Einnahmen aus Publikationsverkäufen, i.e. entgeltliche Abgabe von Schriften und Gutachten - Einnahmen aus Eintrittsgeldern (ggf. vgl. 50002) - Einnahmen aus Veröffentlichungen, i.e. Autorenhonorare - Einnahmen aus der Vermietung von Liegenschaften, wenn neben der reinen Vermietung des Raumes insbesondere auch Nebenleistungen wie z.B. die Bereitstellung von Forschungsgegenständen und/oder Dienstleistungen durch Beschäftigte der Hochschule erbracht werden (Abgrenzung zu SK 5020). Sind diese Umsatzerlöse nur von untergeordneter Bedeutung, können sie auch in Kontengruppe 5300 (Nebenerlöse) erfasst werden. Kontierungsende zum 31.12.2017 → Zukünftig z.B. über SK 5334

	500	5001	Umsatzerlöse extern (Drittmittel von öff. Geldgebern)	Umsatzerlöse von öffentlichen Geldgebern, die im Rahmen von Drittmittelprojekten (Auftragsforschung! → Projekte mit Leistungserbringungspflicht) erwirtschaftet werden. Hier werden die Erträge nur gebucht, wenn die Leistung bereits vollständig erbracht wurde (z.B. Schlussrechnung). Für die Buchung von Erträgen bei noch nicht oder noch nicht vollständig erbrachten Leistungen (Anzahlungen, Teilrechnungen) vgl. SK 4000. Kontierungsende zum 31.12.2017 → Zukünftig über SK 5455
	500	5002	Umsatzerlöse extern (Drittmittel von nichtöff. Geldgebern)	Umsatzerlöse von nichtöffentlichen Geldgebern, die im Rahmen von Drittmittelprojekten (Auftragsforschung! → Projekte mit Leistungserbringungspflicht) erwirtschaftet werden. Hier werden die Erträge nur gebucht, wenn die Leistung bereits vollständig erbracht wurde (z.B. Schlussrechnung). Für die Buchung von Erträgen bei noch nicht oder noch nicht vollständig erbrachten Leistungen (Anzahlungen, Teilrechnungen) vgl. SK 4000. Kontierungsende zum 31.12.2017 → Zukünftig über SK 5458
	500	50001	Umsatzerlöse aus Hochschulsport	Erträge aus Hochschulsport
	500	50002	Umsatzerlöse aus Workshops, Tagungen und Symposien	Erträge / Einnahmen aus der Durchführung von Workshops, Tagungen und Symposien
	502	5020	Erträge aus Vermietung und Verpachtung	Bei Erträgen aus Vermietung und Verpachtung handelt es sich um Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von beweglichem und unbeweglichem Vermögen bzw. der Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen (Mietwohnungen, Dienstwohnungen, Werkmietwohnungen), Anlagen und Geräten (Maschinen) sowie Kostenbeiträge für Strom, Wasser und andere Abgaben. z.B. Friseur, TK- Krankenkasse, Studentenwerk. Des Weiteren fallen darunter die Pachteinnahmen für Parkplätze, Garagen, Tankanlagen, Ausstellungsgelände und für verwaltungseigene Kantinen. Hierunter fällt ebenfalls die Position der Ausleihungen. Davon abzugrenzen sind Mieterträge, die nicht im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit realisiert werden, wie z.B. die kurzfristige Vermietung von Räumlichkeiten für Veranstaltungen an Dritte. Diese Erträge werden auf dem Sachkonto 5300 Nebenerlöse gebucht. Vermietungen im Zusammenhang mit Nebenleistungen wie der Bereitstellung von Forschungsgegenständen und/oder Dienstleistungen durch Beschäftigte der Hochschule: vgl. SK 5000.
	505	5050	Erträge aus Patenten, Lizenzen und Konzessionen	Erträge aus Lizenzen und Patenten sind Abgaben von Unternehmen zur Nutzung von Rechten, wie z.B. Erfindungen oder Ausschanklizenzen. Erträge aus Konzessionen sind vertraglich vereinbarte Abgaben von Unternehmen für das bevorzugte Nutzungsrecht eines öffentlichen Eigentums. Darunter fallen z.B. Wassernutzungsrechte.

51			Erträge aus Gebühren und Sanktionen, Entgelte	Hier werden diejenigen Erträge gebucht, die auf einer hoheitlichen Preisfestsetzung (z.B. Satzung, Gesetz, Verordnung) beruhen und nicht verhandelbar sind (z.B. Gebühren). Diese Erlöse müssen für eine Hauptleistung erlangt werden, die mit dem Betriebszweck bzw. dem Sachziel der Hochschule in einem unmittelbaren Zusammenhang steht. (Im Gegensatz zu Nebenerlösen, Kontenklasse 5300)
	510	5101	Studienbeiträge	Hier nur Studienbeiträge
		5103	Gasthörer	Sämtliche Erträge „Gasthörer“
		5104	Studium für Ältere	Sämtliche Erträge aus „Studium für Ältere“
		5105	Sonstige Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	Hierunter fallen Erträge aus z.B. Immatrikulationsgebühren, Langzeitstudiengebühren, Prüfungsgebühren, Teilnahmegebühren, Gebühren für das Ausstellen von Ausweisen, sonstige Verwaltungsgebühren (vgl. ggf. 5141 / 5142).
		5106	Fernleihe	Erträge aus Fernleihe „Jason“ (extern)
		5107	Fernleihe intern	Erträge aus „interner“ Fernleihe
		5108	Kursentgelte	Erträge aus Sprachkursen ZfS (keine Hochschulsportkurse, vgl. Konto 50002)
	514	5141	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen und sonstigen Verwaltungssanktionen gegenüber Studierenden	Säumnis- und Verspätungsgebühren ggü. Studierenden, z.B. verspätete Studienbeitragszahlungen, Zweitausstellung eines Studentenausweises
		5142	Sonstige Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen und sonstigen Verwaltungssanktionen	z.B. Gebühren für die Zweitausfertigung von Urkunden für ehemalige Studierende, Verwarnungsgelder, Geldbußen, Geldstrafen, Zwangsgelder (nicht ggü. Studierenden, vgl. Konto 5141)
		5143	Bibliotheksgebühren	Verspätungs- / Überschreitungsgebühren, z.B. Erträge aus verspäteter Buchabgaben
		5144	Bibliotheksgebühren EC (Kassenautomat)	Erträge des Kassenautomaten der Bibliothek
	517	5170	Erträge aus Benutzungsgebühren und Entgelten	Unter der Position Erträge aus Benutzungsgebühren und -entgelte finden sich Erträge aus der Inanspruchnahme der Anstalten und Einrichtungen, wie beispielsweise Eintrittsgelder für bestimmte Einrichtungen, Tagungsgebühren, Nutzungsentgelte aus Nebentätigkeiten.
	518	5180	Erträge aus Gestattungen	Unter die Position Erträge aus Gestattungen fallen z.B. Gestattungen zur Stromdurchleitung, Mobilfunkanlagen.
52			Bestandsveränderungen / aktivierte Eigenleistungen	
	520	5200	Bestandsveränderungen an unfertigen Erzeugnissen und unfertigen Leistungen	

	521	5210	Bestandsveränderungen an fertigen Erzeugnissen und fertigen Leistungen	
	525	5250	Aktivierete Eigenleistungen	<p>Aufwendungen für selbstgenutzte Erzeugnisse/Dienstleistungen sind als aktivierte Eigenleistungen zu buchen, wenn dadurch materielle Wirtschaftsgüter entstehen oder im Wert erhöht werden. Werden z.B. im Rahmen eines Investitionsprojekts eigene Leistungen erbracht (z.B. Planungsleistungen), so können die hierfür anfallenden Aufwendungen den Anschaffungs- und Herstellkosten des Anlagegutes zugerechnet werden (Aktivierung). Werden Eigenleistungen in der Bilanz aktiviert, so ist als Gegenposition ein entsprechender Ertrag auf dem Hauptkonto 525 zu buchen. Dieser Ertrag gleicht die bei der Erstellung des aktivierten Wirtschaftsgutes entstandenen Aufwendungen aus. Somit können diese Aufwendungen periodengerecht auf die voraussichtliche Nutzungsdauer des Wirtschaftsgutes verteilt werden. Müssen Eigenleistungen aus Vorjahren nachaktiviert werden, so sind diese als periodenfremde Erträge zu erfassen.</p> <p>Eigenleistungen sind aktivierbar, wenn sie</p> <ul style="list-style-type: none"> - selbstständig bewertbar sind, - nicht der Erhaltung, sondern der dauerhaften Wertverbesserung dienen, - materielle Wirtschaftsgüter sind.
53			Sonstige Erträge	Unter der Kontengruppe 53 Sonstige Erträge werden sämtliche betrieblichen und betriebsfremden Ertragspositionen zusammengefasst, die nicht unter anderen Ertragspositionen ausgewiesen werden.

	530	5300	Nebenerlöse	<p>Nebenerlöse sind diejenigen Erlöse, die nicht der Kontengruppe 50 und 51 zuzurechnen sind. Es handelt sich um Nebenleistungen, die zwar im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit für Leistungen erlangt werden, die spezifischen Leistungen allerdings nicht zum unmittelbaren Betriebszweck gehören. „Abfallprodukte“ der eigentlichen Leistungserstellung, wie z.B. Nebenerlöse aus dem Kantinenbetrieb durch die Mitnutzung Dritter gegen Entgelt, Einnahmen aus Vermögensabschöpfung oder auch Mieterträge, soweit Vermietung nicht zur gewöhnlichen Geschäftstätigkeit gehört. Dies kann z.B. der Fall sein, wenn die Hochschule einen Raum für eine offizielle Veranstaltung vermietet. Hier stellen die Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung einen Nebenerlös dar, da sie mit dem Sachziel des betroffenen Ressorts nicht in unmittelbarem Zusammenhang stehen.</p> <p>u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mieterträge, die nicht zur gewöhnlichen Geschäftstätigkeit gehören, so z. B. die Vermietung von Räumlichkeiten für Veranstaltungen an Dritte. (vgl. Mieterträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit: Konto 5020) - Erlöse aus Verpachtung - Erlöse für das Recycling von Tonerkartuschen und Leiterplatten aus Rechnern - Erlöse aus Verkauf von Büchern der Bibliothek - Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegegenständen < 410€ (nicht inventarisierte Gegenstände) - Erlöse aus Verkauf von Strom, der vom BHKW über den Eigenbedarf hinaus erzeugt wurde - Erlöse aus Verkauf von Büchern in den Fakultäten an Studierende - Bewirtschaftungs-Kostenbeteiligungen ohne Vermietung und sonstige Rückvergütungen (Studentenwerk, Stadt Paderborn Sportanlage, Uhrensäule, etc.)
	530	5301	Umsatzerlöse aus Hochschulmarketing	Umsatzerlöse aus Hochschulmarketing (Neu ab 2016 für alle Buchungen aus dem Marketing-online-Shop)
	531	5310	Übrige Erträge	z.B. Schadenersatzleistungen, Erträge aus gewonnenen Gerichtsprozessen, Erstattungen von Versicherungen bei Diebstahl / Beschädigung
		53101	Mitarbeiter-Eigenbeteiligung Mobile Massage am Arbeitsplatz	Erträge aus der Mitarbeitereigenbeteiligung „Mobile Massage am Arbeitsplatz“. (KLR-relevant)
		5311	Aufwandsberichtigungen (Skonti, Boni, Rabatte)	z.B. Skonto, welchen wir einem Kunden gewähren und welcher nicht die Forderung (und somit das originäre Ertragskonto) mindert
	533	5331	Erträge aus aktivem Sponsoring	Erträge aus aktivem Sponsoring

		5332	Erträge aus passivem Sponsoring	Erträge aus passivem Sponsoring (Passives Sponsoring wird immer dann angenommen, wenn der Zuwendungsempfänger lediglich auf die Unterstützung durch einen Sponsor hinweist. Dieser Hinweis darf dabei unter Verwendung des - Namens, Emblems oder Logos des Sponsors - ohne besondere Hervorhebung erfolgen.)
		5333	Andere sonstige Erträge (betriebsfremd)	Hierzu zählen z.B.: - Kostenerstattungen der Mitarbeiter für private Telefonnutzung, Kopien, Nutzung elektronischer Geräte (Fax) und sonstige Kostenerstattungen der Mitarbeiter, - Erträge aus dem Weiterverkauf von Waren, - Erträge aus der Inanspruchnahme von Kautionen; - Erstattung von Beihilfe-Aufwendungen durch die Musikhochschule Detmold / Fachhochschule Lippe-Höxter; - Eingliederungszuschuss der ARGE - Erträge aus Geldstrafen aus Disziplinarverfahren, - Erträge aus Schadensersatzleistungen (hierbei handelt es sich um kleinere Schadensersatz durch Bedienstete), Die hier erfassten Erträge werden in der KLR nicht berücksichtigt!
		5334	Andere sonstige betriebsbedingte Erträge	u. a.: Gutscheine, die wir nicht direkt vom Lieferanten, sondern von einem mit diesem verbundenen Unternehmen erhalten (z. B. Kauf eines Druckers bei einem ortsansässigen Unternehmen und Erhalt einer Gutschrift von HP für den Kauf von Tintenpatronen) Erträge aus Kooperationen (Kooperationsvertrag mit anderer Uni), sonstige Erstattungen (z.B. Erstattung von Miete).
	535	5351	Erträge aus Wertberichtigungen von Gegenständen des Umlaufvermögens (Zuschreibungen) außer Vorräten und Wertpapieren	Werterhöhungen von Gegenständen des Umlaufvermögens sind als Korrektiv zu vorangegangenen Wertminderungen zu sehen. (Zuschreibungen) Keine Zuschreibungen auf Vorräte und Wertpapiere.
		5352	Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen	Erfolgswirksame Berichtigung von zuvor geminderten Forderungen, wenn die Gründe für die Minderung entfallen sind. (Herabsetzung der Wertberichtigung)
	536	5360	Erträge aus dem Abgang von immateriellen und unbeweglichen Vermögensgegenständen	Hierzu zählen z.B. der Verkaufserlös von Anlagen und Gebäuden (unbewegliche Vermögensgegenstände). Ihnen steht der Aufwand durch den Abgang des Vermögensgegenstandes (Restbuchwert) entgegen. Das Konto wird bebucht, wenn Verkaufserlös > Restbuchwert.

		53601	Erträge aus dem Abgang von immateriellen und unbeweglichen Vermögensgegenständen (Bereinigung)	Buchung ausschließlich durch den Bilanzbuchhalter. Hintergrund: In der GuV darf nur der reine Ertrag aus dem Abgang von VG in dieser Position ausgewiesen werden. In MACH wird beim Abgang von VG allerdings der komplette Verkaufserlös auf 5360 ausgewiesen. Daher erfolgt durch den Bilanzbuchhalter manuell eine Verrechnung mit dem RBW-Konto (6692). Dabei wird der Restbuchwert vom RBW (Haben) an das SK 53601 (Soll) gebucht. Durch die Saldierung der SK 5360 und 53601 wird der reine Ertrag in der GuV ausgewiesen.
		5361	Erträge aus dem Abgang von beweglichen Vermögensgegenständen	Hierzu zählt z.B. der Verkaufserlös von Wertpapieren des Umlaufvermögens (bewegliche Vermögensgegenstände). Ihnen steht der Aufwand durch den Abgang des Vermögensgegenstandes (Restbuchwert) entgegen. Das Konto wird bebucht, wenn Verkaufserlös > Restbuchwert.
		53611	Erträge aus dem Abgang von beweglichen Vermögensgegenständen (Bereinigung)	Buchung ausschließlich durch den Bilanzbuchhalter. Hintergrund: In der GuV darf nur der reine Ertrag aus dem Abgang von VG in dieser Position ausgewiesen werden. In MACH wird beim Abgang von VG allerdings der komplette Verkaufserlös auf 5361 ausgewiesen. Daher erfolgt durch den Bilanzbuchhalter manuell eine Verrechnung mit dem RBW-Konto (6692). Dabei wird der Restbuchwert vom RBW (Haben) an das SK 53611 (Soll) gebucht. Durch die Saldierung der SK 5361 und 53611 wird der reine Ertrag in der GuV ausgewiesen.
	537	5371	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen, Schenkungen und Sachspenden	Die Position umfasst die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen. Diese Sonderposten werden parallel zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes periodengerecht aufgelöst und als Ertrag erfasst.
	538	5380	Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen	Rückstellungen müssen erfolgswirksam aufgelöst werden, wenn die Gründe für ihre Bildung wegfallen.
	539	5390	Periodenfremde Erträge	Periodenfremde Erträge sind Erträge, die nicht dem Betrachtungszeitraum zuzurechnen sind, wie z.B. Zahlungseingänge bereits ausgebuchter Forderungen aus Vorjahren oder Sonderboni für vergangene Wirtschaftsjahre.
		53901	Periodenfremde Erträge (Wissenschaftliches Personal)	Rückerstattung von zu hohen Personalaufwendungen durch das LBV an die Hochschule für bereits abgeschlossene Geschäftsjahre
		539011	Periodenfremde Erträge (Nichtwissenschaftliches Personal)	Rückerstattung von zu hohen Personalaufwendungen durch das LBV an die Hochschule für bereits abgeschlossene Geschäftsjahre
		53902	Periodenfremde Erträge (Hilfskräfte)	Rückerstattung von zu hohen Personalaufwendungen durch das LBV an die Hochschule für bereits abgeschlossene Geschäftsjahre
		53903	Periodenfremde Erträge (Sonstiges Personal)	Rückerstattung von zu hohen Personalaufwendungen durch das LBV an die Hochschule für bereits abgeschlossene Geschäftsjahre
		5391	Periodenfremde Erträge aus Drittmitteln	

54			Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, Kostenerstattung sowie Produktabgeltung	Zuweisungen und Zuschüsse sowie Kostenerstattung und Produktabgeltung gehören zu den sogenannten Übertragungsleistungen innerhalb des öffentlichen Bereichs oder zwischen dem öffentlichen Bereich und den sonstigen Bereichen. Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen sind Zuweisungen, die ohne Zweckbindung an einen Aufgabenbereich (Funktion) dem Gesamthaushalt als allgemeine Deckungsmittel zugeführt werden, insbesondere Zuweisungen im Rahmen des gesetzlich geregelten Finanzausgleichs zwischen den Gebietskörperschaften. Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen dienen als Beteiligung an Gemeinschaftsaufgaben und zur Förderung von originären Aufgaben der einzelnen Bereiche.
	540	540011	Zuweisungen des Landes NRW für den laufenden Betrieb	Allgemeine Zuweisungen des Landes NRW für den laufenden Betrieb. (z.B. BTF wegen HH-Ansatz C-LAB)
		540012	Zuweisungen des Landes NRW für sonstige Investitionen	Zuweisungen des Landes NRW für sonstige Investitionen sind Einnahmen, die zur Finanzierung von bestimmten (sonstigen) Investitionen bestimmt sind.
		540013	Zuweisungen des Landes NRW für Großgeräte	Zuweisungen des Landes NRW für Investitionen in Großgeräte.
		540081	Zuweisungen NRW MIWFT Zentralkapitel	Zuweisungen NRW MIWFT Zentralkapitel (z. B. Hochschulsonderprogramm) Kontierungsende zum 31.12.2017 → Zukünftig über SK 5530
		5400811	Zuweisungen NRW MKW Zentralkapitel (Beihilfen)	Zuweisungen NRW MKW Zentralkapitel Beihilfen, Kapitel 06020 und 06900
		5400812	Kompensationsmittel - Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung der Lehr- und Studienqualität	Zuschüsse des Ministeriums für Maßnahmen zur Verbesserung der Lehr- und Studienqualität – QVM-Mittel
		540082	Zuweisungen NRW andere Ministerien	Zuweisungen NRW andere Ministerien (z. B. Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Energie und Verkehr) Kontierungsende zum 31.12.2017 → SK wird nicht mehr benötigt!
	545	5451	Drittmittel vom Bund	Drittmittel vom Bund (z.B. BMBF, BMWI, AiF)
		54511	Drittmittel vom Bund (Programmmittel)	Drittmittel vom Bund (z.B. NHR-Zuweisung (Bundesanteil))
		5452	Drittmittel vom Land NRW	Drittmittel vom Land NRW Kontierungsende zum 31.12.2017 → Zukünftig über SK 5531
		5453	Drittmittel von Gemeinden und Gemeindeverbänden	Drittmittel von Gemeinden und Gemeindeverbänden
		54541	Drittmittel von der EU	Drittmittel von der EU, hier werden jedoch keine Geldeingänge in EU-Projekten gebucht, bei denen es sich um „durchlaufende Mittel“ handelt (z.B. EU-Projekte in denen die Uni PB als Projektkoordinator fungiert), vgl. SK 48929.
		54542	Drittmittel EFRE	Drittmittelerträge aus EFRE-Projekten – bis GJ 2022
		54543	Drittmittel EFRE EU-Anteil	Drittmittelerträge aus EFRE-Projekten – nur EU-Anteil – NEU ab GJ 2023 Der Landesanteil wird ab dem GJ 2023 über das SK 5532 erfasst.

		5455	Drittmittel von anderen öffentlichen Geldgebern	Drittmittel von anderen öffentlichen Geldgebern – ab GJ 2018: Hier werden nun auch alle Erträge die zuvor als Umsatzerlöse öffentl. GG gebucht wurden (SK 5001) erfasst!
		54551	Drittmittel von öffentlichen ausländischen Geldgebern	Drittmittel von öffentlichen ausländischen Geldgebern, (EU und Nicht-EU) Kontierungsende zum 31.12.2017 – Zukünftig wird nicht mehr zwischen In- und Ausland unterschieden!
		54552	Drittmittel von Hochschulfördergesellschaften	Drittmittel von Hochschulfördergesellschaften – DAAD, Alumni Clubs
		54553	Drittmittel von Stiftungen	Drittmittel von öffentlich-rechtlichen Stiftungen sowie private Stiftungen
		5456	Drittmittel von nicht-öffentlichen Geldgebern	Hier werden Mittelanforderungen an private Geldgeber jeder Art gebucht (z.B. Stiftungen des privaten Rechts), sofern für die Drittmittel keine Gegenleistungsverpflichtung besteht. Kontierungsende zum 31.12.2017 → Zukünftig über SK 54553 und 54581
		54561	Drittmittel von der DFG	Die DFG ist ein eingetragener Verein und damit privatrechtlich organisiert, daher erfolgt die Zuordnung in diesem SK-Nummernkreis. Hier werden alle Drittmittel der DFG gebucht. Kontierungsende zum 31.12.2017 → Zukünftig über SK 54563, 54564 und 54565
		54562	Drittmittel von nicht-öffentlichen ausländischen Geldgebern	Drittmittel von nicht öffentlichen ausländischen Geldgebern, (EU und Nicht-EU) Kontierungsende zum 31.12.2017 – Zukünftig wird nicht mehr zwischen In- und Ausland unterschieden!
		54563	Drittmittel von der DFG für Sonderforschungsbereiche	Ab GJ 2018: Drittmittel von der DFG für Sonderforschungsbereiche – ehemals SK 54561
		54564	Drittmittel von der DFG für Graduiertenkollegs	Ab GJ 2018: Drittmittel von der DFG für Graduiertenkollegs – ehemals SK 54561
		54565	Drittmittel von der DFG für sonstige Förderverfahren (Sachbeihilfe)	Ab GJ 2018: Drittmittel von der DFG für sonstige Förderverfahren (Sachbeihilfe) – ehemals SK 54561
		5458	Drittmittel von der gewerblichen Wirtschaft	Ab GJ 2018: alle Drittmittel der gewerblichen Wirtschaft – ehemals SK 5002
		54581	Drittmittel von anderen nicht-öffentlichen Geldgebern	ehemals SK 5456
		5459	Geldspenden öffentlich	Ab GJ 2018: alle öffentlichen Geldspenden. In- und Ausland wird nicht mehr unterschieden. Ehemals SK 59011 und SK 59001
		54591	Geldspenden privat	Ab GJ 2018: alle privaten Geldspenden. In- und Ausland wird nicht mehr unterschieden. Ehemals SK 59011 und SK 59001
55			Zuschüsse vom Land NRW	
		5530	Programmmittel Land NRW	ab GJ 2018: Hochschulpaktmittel, Ersteinrichtungsmittel, Innovations-/Technologieförderung, HMOP, Stipendienprogramm, Exzellenzinitiative (ehemals SK 540081)
		5531	Projektmittel Land NRW	Ehemals SK 5452 (Drittmittel vom Land NRW)
		5532	EFRE Landesanteil	EFRE Landesanteil (ab GJ 2023) – siehe auch 54543 (EU-Anteil)

		5533	ZSL-Mittel	ZSL-Mittel (ab GJ 2023)
		5534	ZSL-Programmmittel Land NRW	ZSL- Programmmittel Land NRW (ab GJ 2023)
		5540	Strukturfondsmittel	ab GJ 2018: Strukturfondsmittel
56			Erträge aus Beteiligungen an verbundenen Unternehmen (mit denen Verträge über Gewinngemeinschaft oder (Teil-) Gewinnabführung bestehen)	Aufgrund ihrer Bedeutung für das Finanzergebnis sind die Erträge aus Beteiligungen an verbundenen Unternehmen (mit denen Verträge über Gewinngemeinschaft oder (Teil-) Gewinnabführung bestehen) getrennt auszuweisen. Sie sind dabei streng von den Zinserträgen (Kontengruppe 57) zu trennen. Diese Gruppe umfasst insbesondere Erträge aus dem Verkauf von Beteiligungen, aus Zuschreibungen aufgrund von Werterhöhungen der Beteiligungen oder Erträge, die der Verwaltungseinheit aufgrund von Verträgen über eine Gewinnabführung oder Gewinngemeinschaft zustehen.
	564	5640	Erträge aus anderen Beteiligungen	Infrastruktur GmbH / Zukunftsmeile Fürstenallee GmbH
		5641	Erträge aus Stiftungsvermögen	Hier werden die Erträge aus dem Stiftungsvermögen der Margarete Schrader- Stiftung gebucht, z.B. Zinserträge <u>Hinweis zur Zuordnung des SK im BAB:</u> Das SK ist dem nicht budgetrelevanten Teil des BAB zugeordnet, da durch die Buchung des Zinsertrages noch keine Erhöhung des Budgets erfolgen soll. Erst wenn der Zinsertrag als Einnahme auf dem Bankkonto der UPB und dem Verrechnungskonto (Bank an Verrechnungskonto) überwiesen wird (z.B. in Form einer Mittelanforderung) soll das Budget erhöht werden. Eine Budgeterhöhung erfolgt immer in der Höhe des Geldeinganges auf dem Verrechnungskonto (nicht nur i.H. des Ertragsanteils des Geldeinganges). Die Budgeterhöhung wird nach Mittelanforderung „per Hand“ auf dem AO bereitgestellt.
57			Zinsen und ähnliche Erträge	In dieser Kontengruppe werden sämtliche Zinserträge und zinsähnliche Erträge aus den Finanzgeschäften der Hochschule ausgewiesen. Sie werden nicht mit den entsprechenden Aufwandsposten saldiert, sondern im Sinne des Bruttoprinzips als getrennte Kontengruppe ausgewiesen.
	570	5701	Zinsen Zuschusshaushalt (Termingeld)	Zinsen Zuschusshaushalt (Termingeld)
		5702	Zinsen Zuschusshaushalt (Tagesgeld)	Zinsen Zuschusshaushalt (Tagesgeld)
		5703	Zinsen Studienbeiträge (Termingeld)	Zinsen Studienbeiträge (Termingeld)
		5704	Zinsen Studienbeiträge (Tagesgeld)	Zinsen Studienbeiträge (Tagesgeld)
		5705	Zinsen Drittmittel (Termingeld)	Zinsen Drittmittel (Termingeld)
		5706	Zinsen Drittmittel (Tagesgeld)	Zinsen Drittmittel (Tagesgeld)

		5707	Sonstige Zinserträge von Kreditinstituten	Alle weiteren (restlichen) Zinserträge von Kreditinstituten, die nicht einem der oben genannten Konten eindeutig zuzuordnen sind. z.B. Girokonten „Sportgebühren“ und Girokonto „Projekt Waldbrandbekämpfung“
	576	5760	Aufzinsungserträge	Aufzinsungserträge im Rahmen des Jahresabschlusses (Archivrückstellungen)
	59		Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme und Erträge aus Auflösung von Rücklagen, Fonds oder Stöcken	Außerordentlich sind Erträge, wenn sie außergewöhnlicher Natur, nicht regelmäßig wiederkehrend und betragsmäßig wesentlich sind. (vgl. § 277 Abs. 4 HGB) Es werden ebenfalls Ertragspositionen mit außerordentlichem Charakter erfasst. Hierzu zählen z.B. Nachlässe (Erbschaften), Schenkungen, Vermögensabschöpfungen und Spenden. Sie sind nicht direkt dem Betriebszweck der Hochschule zuzuordnen. Bei der Zuordnung der Erträge zu dieser Gruppe spielen insbesondere die Kriterien außergewöhnliche Natur und nicht regelmäßig wiederkehrender Anfall eine Rolle. Das Kriterium der betragsmäßigen Wesentlichkeit besitzt hier untergeordnete Relevanz.
	590	59001	Geldspenden aus dem Inland	Kontierungsende zum 31.12.2017 – Zukünftig wird nicht mehr zwischen In- und Ausland unterschieden! Neue SK siehe 5459 und 54591
		590011	Sachspenden aus dem Inland	Sachspenden Inland Dieses Konto kann für Anlagenzusatzbuchungen aus Sachspenden verwendet werden, sofern kein Sonderposten erfasst wird.
		59002	Erbschaften aus dem Inland	Nachlässe / Erbschaften Inland
		59003	Zuschüsse aus dem Inland	Außerordentliche Zuschüsse Inland
		59011	Geldspenden aus dem Ausland	Kontierungsende zum 31.12.2017 – Zukünftig wird nicht mehr zwischen In- und Ausland unterschieden! Neue SK siehe 5459 und 54591
		590111	Sachspenden aus dem Ausland	Sachspenden Ausland Dieses Konto kann für Anlagenzusatzbuchungen aus Sachspenden verwendet werden, sofern kein Sonderposten erfasst wird.
		59012	Erbschaften aus dem Ausland	Nachlässe / Erbschaften Ausland
		59013	Zuschüsse aus dem Ausland	Außerordentliche Zuschüsse Ausland (auch EU)
	594	5940	Erträge aus Wechselkursschwankungen	Erträge aus Wechselkursschwankungen, die im Rahmen von Anlagenbeschaffungen realisiert werden. (Ohne Anlagenbeschaffung werden Wechselkursschwankungen direkt über das jeweilige Aufwandskonto berücksichtigt)
	595	5951	Erträge aus der Zuführung zum Stiftungsvermögen	Buchung für Jahresabschluss zur Margarete Schrader-Stiftung, wenn das Stiftungsvermögen selbst einen Verlust ausweist.
	599	5990	Erträge aus der Entnahme aus Rücklagen	

Aufwendungen				
6			Betriebliche Aufwendungen	In den Kontenklassen 6 (Sach- und Personalaufwendungen) und 7 (Weitere Aufwendungen) werden die Aufwendungen der Hochschule abgebildet. Sach- und Personalaufwendungen sind Aufwandpositionen, die im Rahmen der Erfüllung des Betriebszwecks der Hochschule entstehen.
	60		Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	Die Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit sind alle Materialaufwendungen, die im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in einer Periode vorkommen.
		600	6000 Rohstoffe / Fertigungsmaterial, Vorprodukte / Fremdbauteile Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Vorprodukte / Bezogene Waren	Aufwendungen für den Verbrauch von Rohstoffen/Fertigungsmaterial, Vorprodukten/Fremdbauteilen entstehen durch eingekaufte Einsatzgüter zur Erstellung von verkaufsfertigen Erzeugnissen und Dienstleistungen. Rohstoffe/Fertigungsmaterial gehen als Hauptbestandteil unmittelbar in ein Produkt ein. z.B. Rohmaterialien zur Verarbeitung in Werkstätten, Aluminium, Edelmetalle (Gold, Silber), Blankstahl, Flachstahl, Meterware (Rohre, Bleche), Ersatz-Tasteinsatz, Hilfsstoffe und Betriebsstoffe
		601	6010 Verbrauchsmaterial für Lehre und Forschung	Unter diesem Konto werden alle Verbrauchsmaterialien aus dem Bereich „ Lehre und Forschung “ erfasst (sofern kein separates Konto vorhanden ist z.B. Laborgas SK 6052). Hier wird das Verbrauchsmaterial aller Bereiche erfasst, die selbst Lehre und Forschung betreiben → die Fakultäten, TecUP. Verbrauchsmaterial für Bereiche die in erster Linie Dienstleistungen für Lehre und Forschung betreiben z.B. die Bibliothek – werden unter SK 6070 gebucht. (Verbrauchsmaterial für die Bewirtschaftung, Verwaltung, Hausmeisterei etc. ab 2018 auf 6070) - Verbrauchsmaterialien für Vorlesungen und Seminare - Gebrauchsgüter die unter der Wertegrenze für GWG (250 EUR) liegen - Labor und Werkstattmaterial - Bühnenbild und Kostüme (Studiobühne) - Glühbirnen, externe Festplatten, Standard-Batterien
		602	6020 Hilfsstoffe	Hilfsstoffe gehen wie auch die Rohstoffe direkt in ein Produkt (Erzeugnis/Dienstleistung) ein, sind mengenmäßig aber weniger bedeutend. (ab 01.01.2018 SK 6000)
		603	6030 Betriebsstoffe	Betriebsstoffe sind zur Durchführung der Produktion nötig, gehen aber nicht in ein Produkt ein, sondern werden bei der Erstellung verbraucht. (z.B. Öle, Schmieröl), keine Treibstoffe für den Betrieb des Fuhrparks → vgl. Konto 6881 (ab 01.01.2018 SK 6000)
		604	6040 Verpackungsmaterial (Materialbeschaffungskosten)	Versand- und Verpackungsmaterial, Spanngurte
		605	6051 Gas	Aufwendungen für Gase, außer Laborgas (Konto 6052)

		6052	Laborgas	Aufwendungen für Laborgas (nur Standardgase), z.B. Stickstoff, Wasserstoff, Helium (Lasal), Argon, Sauerstoff jeweils für Labore der Physik/Chemie etc. („exotische“ Gase zählen zu Chemikalien und demnach zu Konto 6010)
		6053	Strom	Aufwendungen für den Fremdbezug von Strom (Stromkosten)
		6054	Wasser	Aufwendungen für Wasser (nur Frischwasser, kein Abwasser vgl. Konto 6143)
		6055	Treibstoff	Treibstoffe zur Energiegewinnung, z.B. Heizöl, Benzin und Diesel für Aggregate und Treibstoffe für Kleingeräte wie Rasenmäher etc. (vgl. Konto 6030 und 6881)
		6056	Fernwärme	
	606	6060	Material für Reparatur und Instandhaltung	Unter der Kontengruppe Material für Reparatur- und Instandhaltung werden z.B. Aufwendungen für Materialaufwand erfasst, der im Rahmen <u>eigener Reparaturen</u> von Informations- und Kommunikationstechnik, Gebäuden und Anlagen anfällt. z.B. Austausch- und Ersatzteile (die nicht selbstständig nutzbar sind), eingebaute Festplatten, Spezial-Filter, Laptop-Akkus, Netzteile, Beamer-Lampe, Elektronik-Einbauteile Reparaturmaterial für <u>Fremdinstandhaltungen</u> wird unter Konto 616ff. „Aufwendungen für Fremdinstandhaltung und Wartung“ erfasst.
	607	6070	Sonstiger Materialaufwand	Verbrauchsmaterial ausschließlich für Bewirtschaftung und Verwaltung (Hierzu zählen auch die Bereiche: Bibliothek, IMT, Hochschulsport, Alumni und alle Bereiche, die Dienstleistungen für die Lehre und Forschung erbringen.) - Sanitärverbrauchsmaterial (Toilettenpapier, Seife) - Putz- und Reinigungsmittel, Lappen, Pflegemittel, Scheuertücher - Verbrauchsmaterial für Außenanlage (Dünger, Streusalz, Streusand) - Verbrauchsmaterial für Hausmeistereien und Haustechnik (Leuchtmittel, Kabeltrommel, nachgemachte Schlüssel außerhalb der Dez. 5 Schließanlage (für Postkasten), Spannungsprüfer) - Material für Brandschutzmaßnahmen (Feuerlöscher, Löschdecken,) - Gebrauchsgüter die unter der Wertegrenze für GWGs (250 EUR) liegen, Glühbirnen, externe Festplatten, Standard-Batterien
		6071	Aufwendungen für Schließanlage	Alle Aufwendungen der Schließanlage des Dez. 5
		6072	Aufwendungen für Aufmerksamkeiten im Rahmen von Bewirtungen	z.B. Plätzchen, Kaffee, belegte Brötchen, Getränke u.ä., d.h. sämtliche Aufwendungen für nicht vollständige Mahlzeiten, unabhängig ob nur für Interne oder auch Externe. Belege, die z.B. auch Kaffeefilter, Küchenrollen, Pappteller u.ä. umfassen, können ohne Aufsplitzung unter diesem Konto verbucht werden. Kein Kontierungsblatt für Bewirtungskosten erforderlich

	608	6080	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel u.ä..	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzkleidung u.ä. sind alle Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung sowie für Zwecke des Arbeitsschutzes - Atemschutz, Schutzbrillen, Sicherheitsschuhe, Kittel - Einweghandschuhe, Handschutzcreme, Verbandskästen, Medikamente - Polo-, T-Shirts und Jacken im Sportbereich (sofern als Berufskleidung, vgl. SK 68604)
	609	6090	Übliche Wertkorrekturen auf Vorräte	Unter diesem Hauptkonto werde die üblichen Wertschwankungen des Umlaufvermögens erfasst) - Abschreibungen im Umlaufvermögen gem. § 253 (4) HGB - Diebstahl /Schwundmengen Unübliche Wertkorrekturen werden im Hauptkonto 668 erfasst
61			Aufwendungen für bezogene Leistungen	In dieser Kontengruppe werden Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter erfasst, die in einem direkten Zusammenhang mit der Herstellung von Erzeugnissen und Leistungen stehen.
	612	6121	Akkreditierungen	Jegliche Art an Akkreditierungen
		6122	(Sachverständigen-) Gutachten	Gutachten von Sachverständigen jeglicher Art (auch vor Gericht) z.B. Rechnungen der Ärztekammer Westfalen-Lippe über Leistungen der Ethik Kommission (Begutachtung von Studien)
		6123	nicht aktivierungsfähige Patentkosten	Patentanmeldungen und Jahresgebühren für Patente
		6124	Entwicklungs-, Versuchs-, Konstruktionsarbeiten	-Fremdvergabe von Forschungsarbeiten, Modellversuche, Modellanfertigungen -Entwicklungskosten für Fertigungseinrichtungen und Verfahren, Prüfmittel und –verfahren, Aufwendungen für Fremdvergabe von Forschungsarbeiten -Durchführungen von Meinungsumfragen und weitere wissenschaftliche Beratungsleistungen, Veredelung und Beschichtung
	613	6131	Bewachung	z.B. Aufwendungen für Wach- und Sicherheitsdienst (z.B. Prodiac)
		6132	Beraterhonorare und andere Honorare mit unmittelbarem Produktbezug	Übersetzer- und Dolmetscherdienste(soweit kein Werkvertrag besteht, dann Konto 6171), externe Kurse für Studenten (Seminarkosten), Fotoarbeiten, Honorar für Sprachkurse (externe) (vgl. Konto 6770)
		61321	Aufwandsentschädigungen	z. B. Balu und Du, Toefl Test, Teamer, Probanden (Versuchspersonen)
		6133	Lehraufträge	Vergütung für Lehraufträge inkl. Reisekosten
		6134	Gastprofessuren	Vergütung für Gastprofessuren und -dozenten inkl. Nebenkosten, z.B. Miet-/Übernachtungs-/Reisekosten
		6135	Aufwendungen für die Durchführung von Kolloquien/Gastvorträge	Vergütung für Gastvorträge und Kolloquien (an Vortragende) sowie hiermit zusammenhängende Reisekosten, Schülerpraktikum Kolloquium
		6136	Aufwendungen für die Teilnahme an Kolloquien/Gastvorträgen etc.	Aufwendungen die für die Teilnahme an Kolloquien/Gastvorträgen etc. entstehen, z.B. Teilnahmegebühren (z.B. nur einzelne Teilnahmegebühren, nicht in Verbindung mit Reisekostenerstattungen → diese werden in Summe über Konto 6850 gebucht, vgl. 6850).

	614	6141	Müllentsorgung	Kosten der Müllentsorgung (ohne Sondermüll vgl. Konto 6142) z.B. Kosten für die Entsorgung von Abfällen wie Glas, Papier, Wertstoffe (auch Elektro)-, Restmüll, Entleerung Mülltonnen, Entrümpelung, Grobmüll- / Sperrmüllcontainer, Miete für Abfallbehältnisse
		6142	Sondermüllentsorgung	Kosten der Sondermüllentsorgung
		6143	Abwasser	Aufwendungen für Abwasser, Schmutzwasser (keine Gebühren für Niederschlagswasser, vgl. Konto 6732)
	615	6150	Fracht, Lager, Transportleistungen, Vertriebsprovisionen	-Kosten für Speditionsleistungen, Umzugs- und Verlegungskosten, Aufwendungen für Ein- und Ausgangsfrachten, Lagerkosten, Transportversicherungen, Aufwendungen für Gewährleistungen aus Fracht und Lagerung (Hinweis: Hier werden nur Aufwendungen ohne direkten Produktbezug verbucht, z.B. Transport von Gegenständen zu einer Messe. Bei direktem Produktbezug, z.B. Lieferung einer Maschine mit Transportkosten, gehen die Transportaufwendungen als Nebenkosten in das Produkte ein und sind in Summe mit dem Produkt zu verbuchen. (egal ob Gegenstand < oder > 800€))
	616	6160	Fremdinstandhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen	z. B. Fremdinstandhaltung von Aufzügen, Feuerlöschanlagen, Brandmeldeanlage, Feuerwehranschluss, Heizungsanlage, Klimaanlage, Maurerarbeiten, (regelmäßige Wartung auf SK 61623)
		6161	Fremdinstandhaltung sonstigen unbeweglichen Vermögens	z. B. Fremdinstandhaltung der Alarmanlagen, Überwachungsanlagen, Telefonanlage
		61621	Fremdinstandhaltung von Geräten und Ausstattung (ohne DV)	z.B., Fremdinstandhaltung für Kopierer einschl. Großkopierer, Fremdinstandhaltung für Labor - und Werkstattgeräte, Druckereimaschinen
		61622	Fremdinstandhaltung von DV-Ausrüstung	z.B. Fremdinstandhaltung von <u>Hardware</u>
		61623	Wartung von unbwgl. VG, Geräte und Ausstattung	z.B. Wartung von Aufzügen, auch deren technische Prüfungen (TÜV), Wartung Feuerlöschanlagen, Wartung Brandmeldeanlage, Wartung Feuerwehranschluss, Wartung Heizungsanlage, Wartung Klimaanlage, Wartung der Alarmanlagen, Wartung der Überwachungsanlagen, Wartung der Telefonanlage, Wartungsarbeiten für Kopierer einschl. Großkopierer, Wartungsarbeiten für Labor - und Werkstattgeräte, Druckereimaschinen; Justieren der Geräte, Überprüfungen von Feuerlöschern, Klimageräte, auch technische Prüfungen (TÜV), Kosten der Hotline bei Fernwartung - Systembetreuung (Hardware)
	617	6170	Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	z.B. Fernleihpauschalen der BIBO (die der Universität Paderborn beispielsweise bei Überschreitung von 20 Seiten in Rechnung gestellt werden), Verpackungsservice, Aufwand für Notfall-Schulungen, Erste-Hilfe- Kurs, Pressedienste, Hilfskräfte für das Einräumen von Tischen und Stühlen in der Turnhalle (z.B. für Prüfungen), Mietwäsche, Turnierausrichtung, Programmierung von Schlüsselkarten, Laminierung- und Spiralbindung
		6171	Werkverträge	Vergütung für Werkverträge, z.B. Erstellung eines Unterrichtskonzeptes, Erstellung einer Website, Übersetzungsarbeiten wenn Werkvertrag besteht

		6172	Softwarepflege	- Pflege/Reparatur von <u>Software</u> (Beheben von Fehlern), Kosten Hotline, Systembetreuung (Software), Garantien, regelmäßige Wartung von Software, regelmäßige Updates ohne erkennbare Leistungserweiterung
		6173	Druck- u. Kopieraufträge Extern	- Druck und Kopierkosten extern (z.B. Anfertigen von Kopien bei Fremdfirmen, Drucken von Formularen bei Fremdfirmen) Druck- und Kopierkosten über TDM Hinweis: Aufwendungen für Einladungen, Visitenkarten und Weihnachtskarten werden unter SK 68601 gebucht. Ab 2018 auf SK 6802
		6179	Andere Montage- u. Installationsarbeiten	Auf diesem Konto sollen Aufwendungen für Arbeiten Dritter gebucht werden, die weder Reparaturen sind noch in ein aktivierungspflichtiges / -fähiges Wirtschaftsgut eingehen. z.B. können darunter Installationsarbeiten von Hörsaalakustikanlagen im Bereich des IMT fallen. Diese Gesamtaufträge setzen sich regelmäßig aus diversen aktivierungspflichtigen Geräten, GWG, restlichem Material (Kabel etc.) und Montageleistungen zusammen, bilden aber kein einheitliches Wirtschaftsgut, da die einzelnen Geräte häufig an anderen Stellen wieder eingesetzt werden und insofern für die Gesamtmaßnahme die für die Bilanzierungsfähigkeit erforderliche Einzelverwertbarkeit des Gesamtwerkes nicht gegeben ist. Instandhaltungs- u. Wartungsarbeiten sollen hier nicht gebucht werden, vgl. SK 6160-61622
62 & 63			Personalaufwand	In den Kontengruppen 62 werden die Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und in den Kontengruppen 63 wird die Besoldung der Beamten abgebildet. Nach Abstimmung mit KPMG wird der Aufwand für die Abordnung von Beamten (z.B. der Deutschen Telekom / Deutschen Post (Abordnung über Vivento)) nicht als „Bezogene Leistung“ gebucht sondern über das entsprechend einschlägige Personalaufwandssachkonto.
62			Beschäftigte	In den Kontengruppen 62 werden die Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer abgebildet. Entgelte für geleistete Arbeitszeit einschl. tariflicher, vertraglicher oder arbeitsbedingter Zulagen sind insbesondere die Tabellenentgelte, Überstundenvergütungen und Zulagen. Hierunter zählt z.B. auch der Aufwand für die Abordnung für Beamte der Deutschen Telekom / Deutschen Post (Abordnung über Vivento).
	620	62001	Wissenschaftliche Beschäftigte	ab GJ 2015
		6200199	DM Wissenschaftliche Beschäftigte	Drittmittel – ab GJ 2015
		62002	Prof. in privatrechtlichem Beschäftigungsverhältnis	ab GJ 2015
		6200299	DM Prof. in privatrechtlichem Beschäftigungsverhältnis	Drittmittel – ab GJ 2015
		62003	Nicht-Wissenschaftliche Beschäftigte	ab GJ 2015

		6200399	DM Nicht-Wissenschaftliche Beschäftigte	Drittmittel – ab GJ 2015
		62004	Prof.-Vertretungen (Entgeltbeschäftigte)	ab GJ 2015
		6200499	DM Prof.-Vertretungen (Entgeltbeschäftigte)	Drittmittel – ab GJ 2015
		6201	Wiss. Beschäftigte (geh. D.) - Drittmittel	Hier sind die von den eigenen Mitarbeitern (Wissenschaftliche Beschäftigte im gehobenen Dienst), (begründet durch reguläre Arbeitsverträge) verursachten Personalkosten der Beschäftigten (AN-Brutto) zu buchen; inkl. Entgelte für andere Zeiten (Einmalzahlung, Überstundenauszahlungen etc.) AG-Anteil zur Sozialversicherung siehe Konto 6400 - Entgelte für Auszubildende - sind im Konto 6250 ausgewiesen. Historisch – bis GJ 2015
		620199	Wiss. Beschäftigte (geh. D.)	Hier sind die von den eigenen Mitarbeitern (Wissenschaftliche Beschäftigte im gehobenen Dienst), (begründet durch reguläre Arbeitsverträge) verursachten Personalkosten der Beschäftigten (AN-Brutto) zu buchen; inkl. Entgelte für andere Zeiten (Einmalzahlung, Überstundenauszahlungen etc.) AG-Anteil zur Sozialversicherung siehe Konto 6400 - Entgelte für Auszubildende - sind im Konto 6250 ausgewiesen. Historisch – bis GJ 2015
		6202	Wiss. Beschäftigte (h.D.) - Drittmittel	Hier sind die von den eigenen Mitarbeitern (Wissenschaftliche Beschäftigte im höheren Dienst), (begründet durch reguläre Arbeitsverträge) verursachten Personalkosten der Beschäftigten (AN-Brutto) zu buchen; inkl. Entgelte für andere Zeiten (Einmalzahlung, Überstundenauszahlungen etc.) AG-Anteil zur Sozialversicherung siehe Konto 6400 - Entgelte für Auszubildende - sind im Konto 6250 ausgewiesen. Historisch – bis GJ 2015
		620299	Wiss. Beschäftigte (h.D.)	Hier sind die von den eigenen Mitarbeitern (Wissenschaftliche Beschäftigte im höheren Dienst), (begründet durch reguläre Arbeitsverträge) verursachten Personalkosten der Beschäftigten (AN-Brutto) zu buchen; inkl. Entgelte für andere Zeiten (Einmalzahlung, Überstundenauszahlungen etc.) AG-Anteil zur Sozialversicherung siehe Konto 6400 - Entgelte für Auszubildende - sind im Konto 6250 ausgewiesen. Historisch – bis GJ 2015
		6203	Sonstige Wiss. Beschäftigte (Gastwissenschaftler)	<u>Achtung:</u> Ausschließlich Buchung der Aufwendungen für die Beschäftigung von Gastwissenschaftlern (aufgrund separater Ausweispflicht der Aufwendungen für Gastwissenschaftler in bestimmten Drittmittelprojekten)
		620399	Sonstige Wiss. Beschäftigte (Gastwissenschaftler)	<u>Achtung:</u> Ausschließlich Buchung der Aufwendungen für die Beschäftigung von Gastwissenschaftlern (aufgrund separater Ausweispflicht der Aufwendungen für Gastwissenschaftler in bestimmten Drittmittelprojekten) Historisch – bis GJ 2015
		6204	Prof. in privatrechtlichem Beschäftigungsverhältnis - Drittmittel	Hier sind die von den eigenen Mitarbeitern (Professuren in privatrechtlichem Beschäftigungsverhältnis), (begründet durch reguläre Arbeitsverträge) verursachten Personalkosten der Beschäftigten (AN-Brutto) zu buchen; inkl. Entgelte für andere Zeiten (Einmalzahlung, Überstundenauszahlungen etc.) AG-Anteil zur Sozialversicherung siehe Konto 6400 - Entgelte für Auszubildende - sind im Konto 6250 ausgewiesen. Historisch – bis GJ 2015

		620499	Prof. in privatrechtlichem Beschäftigungsverhältnis	Hier sind die von den eigenen Mitarbeitern (Professuren in privatrechtlichem Beschäftigungsverhältnis), (begründet durch reguläre Arbeitsverträge) verursachten Personalkosten der Beschäftigten (AN-Brutto) zu buchen; inkl. Entgelte für andere Zeiten (Einmalzahlung, Überstundenauszahlungen etc.) AG-Anteil zur Sozialversicherung siehe Konto 6400 - Entgelte für Auszubildende - sind im Konto 6250 ausgewiesen. Historisch – bis GJ 2015
		6205	Techn. Beschäftigte (nicht-wissenschaftliche Beschäftigte) - Drittmittel	Hier sind die von den eigenen Mitarbeitern (Technische Beschäftigte, nicht Wissenschaftliche Beschäftigte), (begründet durch reguläre Arbeitsverträge) verursachten Personalkosten der Beschäftigten (AN-Brutto) zu buchen; inkl. Entgelte für andere Zeiten (Einmalzahlung, Überstundenauszahlungen etc.) AG-Anteil zur Sozialversicherung siehe Konto 6400. Historisch – bis GJ 2015
		620599	Techn. Beschäftigte (nicht-wissenschaftliche Beschäftigte)	Hier sind die von den eigenen Mitarbeitern (Technische Beschäftigte, nicht Wissenschaftliche Beschäftigte), (begründet durch reguläre Arbeitsverträge) verursachten Personalkosten der Beschäftigten (AN-Brutto) zu buchen; inkl. Entgelte für andere Zeiten (Einmalzahlung, Überstundenauszahlungen etc.) AG-Anteil zur Sozialversicherung siehe Konto 6400 - Entgelte für Auszubildende - sind im Konto 6250 ausgewiesen.
		6206	Verwaltungsbeschäftigte (nicht-wissenschaftliche Beschäftigte) - Drittmittel	Hier sind die von den eigenen Mitarbeitern (Verwaltungsbeschäftigte, nicht Wissenschaftliche Beschäftigte), (begründet durch reguläre Arbeitsverträge) verursachten Personalkosten der Beschäftigten (AN-Brutto) zu buchen; inkl. Entgelte für andere Zeiten (Einmalzahlung, Überstundenauszahlungen etc.) AG-Anteil zur Sozialversicherung siehe Konto 6400. Historisch – bis GJ 2015
		620699	Verwaltungsbeschäftigte (nicht-wissenschaftliche Beschäftigte)	Hier sind die von den eigenen Mitarbeitern (Verwaltungsbeschäftigte, nicht Wissenschaftliche Beschäftigte), (begründet durch reguläre Arbeitsverträge) verursachten Personalkosten der Beschäftigten (AN-Brutto) zu buchen; inkl. Entgelte für andere Zeiten (Einmalzahlung, Überstundenauszahlungen etc.) AG-Anteil zur Sozialversicherung siehe Konto 6400. Historisch – bis GJ 2015
		6207	Arbeiter - Drittmittel	Hier sind die von den eigenen Mitarbeitern (Arbeiter), (begründet durch reguläre Arbeitsverträge) verursachten Personalkosten der Beschäftigten (AN-Brutto) zu buchen; inkl. Entgelte für andere Zeiten (Einmalzahlung, Überstundenauszahlungen etc.) AG-Anteil zur Sozialversicherung siehe Konto 6400 - Entgelte für Auszubildende - sind im Konto 6250 ausgewiesen. Historisch – bis GJ 2015
		620799	Arbeiter	Hier sind die von den eigenen Mitarbeitern (Arbeiter), (begründet durch reguläre Arbeitsverträge) verursachten Personalkosten der Beschäftigten (AN-Brutto) zu buchen; inkl. Entgelte für andere Zeiten (Einmalzahlung, Überstundenauszahlungen etc.) AG-Anteil zur Sozialversicherung siehe Konto 6400 - Entgelte für Auszubildende - sind im Konto 6250 ausgewiesen. Historisch – bis GJ 2015
		6208	Prof.-Vertretungen (Entgeltbeschäftigte) - Drittmittel	Vergütung für Lehrstuhlvertretungen / Prof.-Vertretungen (Entgeltbeschäftigte → vgl. auch Konto 6306) Historisch – bis GJ 2015
		6208	Prof.-Vertretungen (Entgeltbeschäftigte)	Vergütung für Lehrstuhlvertretungen / Prof.-Vertretungen (Entgeltbeschäftigte → vgl. auch Konto 6306) Historisch – bis GJ 2015

	625	6250	Entgelt Auszubildende - Drittmittel	Entgelt Auszubildende, weitere Kosten der Ausbildung siehe Konto 6541 Historisch – bis GJ 2015
		62501	Entgelt Auszubildende	Entgelt Auszubildende, weitere Kosten der Ausbildung siehe Konto 6541 - ab GJ 2015
		6250199	DM Entgelt Auszubildende	Entgelt Auszubildende, weitere Kosten der Ausbildung siehe Konto 6541 – Drittmittel ab GJ 2015
		625099	Entgelt Auszubildende	Entgelt Auszubildende, weitere Kosten der Ausbildung siehe Konto 6541 Historisch – bis GJ 2015
63			Beamte	In den Kontengruppen 63 wird die Besoldung der Beamten abgebildet.
	630	63001	Wissenschaftliche Beamte	ab GJ 2015
		6300199	DM Wissenschaftliche Beamte	Drittmittel – ab GJ 2015
		63002	Professuren u. Stiftungsprofessuren	ab GJ 2015
		6300299	DM Professuren u. Stiftungsprofessuren	Drittmittel – ab GJ 2015
		63003	Nicht-Wissenschaftliche Beamte	ab GJ 2015
		6300399	DM Nicht-Wissenschaftliche Beamte	Drittmittel – ab GJ 2015
		63004	Prof.-Vertretungen (Beamte)	ab GJ 2015
		6300499	DM Prof.-Vertretungen (Beamte)	Drittmittel – ab GJ 2015
		6301	Wiss. Beamte g.D. - Drittmittel	Wissenschaftliche Beamte im gehobenen Dienst: Dienst- Amtsbezüge einschl. tariflicher oder arbeitsbedingter Zulagen, monatliche Bruttobezüge vor Abzug von Steuern (Grundgehalt und sog. Ortszuschlag, einschl. familien- u. kinderbezogenem Anteil), Kindergeld, sowie mögliche Sonderzahlungen Historisch – bis GJ 2015
		630199	Wiss. Beamte g.D.	Wissenschaftliche Beamte im gehobenen Dienst: Dienst- Amtsbezüge einschl. tariflicher oder arbeitsbedingter Zulagen, monatliche Bruttobezüge vor Abzug von Steuern (Grundgehalt und sog. Ortszuschlag, einschl. familien- u. kinderbezogenem Anteil), Kindergeld, sowie mögliche Sonderzahlungen Historisch – bis GJ 2015
		6302	Wiss. Beamte h.D. - Drittmittel	Wissenschaftliche Beamte im höheren Dienst: Dienst- Amtsbezüge einschl. tariflicher oder arbeitsbedingter Zulagen, monatliche Bruttobezüge vor Abzug von Steuern (Grundgehalt und sog. Ortszuschlag, einschl. familien- u. kinderbezogenem Anteil), Kindergeld, sowie mögliche Sonderzahlungen Historisch – bis GJ 2015
		630299	Wiss. Beamte h.D.	Wissenschaftliche Beamte im höheren Dienst: Dienst- Amtsbezüge einschl. tariflicher oder arbeitsbedingter Zulagen, monatliche Bruttobezüge vor Abzug von Steuern (Grundgehalt und sog. Ortszuschlag, einschl. familien- u. kinderbezogenem Anteil), Kindergeld, sowie mögliche Sonderzahlungen Historisch – bis GJ 2015

		6303	Professuren u. Stiftungsprofessuren - Drittmittel	Wissenschaftliche Beamte Professuren und Stiftungsprofessuren: Dienst- Amtsbezüge einschl. tariflicher oder arbeitsbedingter Zulagen, monatliche Bruttobezüge vor Abzug von Steuern (Grundgehalt und sog. Ortszuschlag, einschl. familien- u. kinderbezogenem Anteil), Kindergeld, sowie mögliche Sonderzahlungen Historisch – bis GJ 2015
		630399	Professuren u. Stiftungsprofessuren	Wissenschaftliche Beamte Professuren und Stiftungsprofessuren: Dienst- Amtsbezüge einschl. tariflicher oder arbeitsbedingter Zulagen, monatliche Bruttobezüge vor Abzug von Steuern (Grundgehalt und sog. Ortszuschlag, einschl. familien- u. kinderbezogenem Anteil), Kindergeld, sowie mögliche Sonderzahlungen Historisch – bis GJ 2015
		6304	Nichtwi. Beamte (tech. Dienst) - Drittmittel	Nichtwissenschaftliche Beamte im technischen Dienst: Dienst- Amtsbezüge einschl. tariflicher oder arbeitsbedingter Zulagen, monatliche Bruttobezüge vor Abzug von Steuern (Grundgehalt und sog. Ortszuschlag, einschl. familien- u. kinderbezogenem Anteil), Kindergeld, sowie mögliche Sonderzahlungen Historisch – bis GJ 2015
		630499	Nichtwi. Beamte (tech. Dienst)	Nichtwissenschaftliche Beamte im technischen Dienst: Dienst- Amtsbezüge einschl. tariflicher oder arbeitsbedingter Zulagen, monatliche Bruttobezüge vor Abzug von Steuern (Grundgehalt und sog. Ortszuschlag, einschl. familien- u. kinderbezogenem Anteil), Kindergeld, sowie mögliche Sonderzahlungen Historisch – bis GJ 2015
		6305	Nichtwi. Beamte (Verwaltungsdienst) - Drittmittel	Nichtwissenschaftliche Beamte im Verwaltungsdienst: Dienst- Amtsbezüge einschl. tariflicher oder arbeitsbedingter Zulagen, monatliche Bruttobezüge vor Abzug von Steuern (Grundgehalt und sog. Ortszuschlag, einschl. familien- u. kinderbezogenem Anteil), Kindergeld, sowie mögliche Sonderzahlungen Historisch – bis GJ 2015
		630599	Nichtwi. Beamte (Verwaltungsdienst)	Nichtwissenschaftliche Beamte im Verwaltungsdienst: Dienst- Amtsbezüge einschl. tariflicher oder arbeitsbedingter Zulagen, monatliche Bruttobezüge vor Abzug von Steuern (Grundgehalt und sog. Ortszuschlag, einschl. familien- u. kinderbezogenem Anteil), Kindergeld, sowie mögliche Sonderzahlungen Historisch – bis GJ 2015
		6306	Prof.-Vertretungen (Beamte) - Drittmittel	Vergütung für Lehrstuhlvertretungen / Prof.-Vertretungen (Beamte) vgl. 6208 Historisch – bis GJ 2015
		630699	Prof.-Vertretungen (Beamte)	Vergütung für Lehrstuhlvertretungen / Prof.-Vertretungen (Beamte) vgl. 6208 Historisch – bis GJ 2015
64			Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	
	640	6400	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	Arbeitgeberanteil zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung
	642	6420	Sonstige soziale Abgaben	
	645	6450	Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen	Aufwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen
	646	6461	Versorgungsbezüge - Beschäftigte	z.B. AG-Anteil VBL

		6462	Versorgungsaufwendungen (Auflösung Aktive Rechnungsabgrenzung) - nicht zahlungsrelevant	Aufwandskonto für die Auflösung des ARA und somit zur periodengerechten Verteilung der Einmalbeträge für die Ernennung von Beamten nach Überschreitung der Höchstaltersgrenze (vgl. SK 2931), diesem Konto ist kein Zahlungskonto hinterlegt, daher werden hier nur die nicht zahlungsrelevante Buchungen erfasst. (vgl. SK 64621).
		64621	Versorgungsaufwendungen - Beamte (zahlungsrelevant)	Aufwandskonto für Versorgungsaufwendungen (Versorgungszuschläge für die Abordnung von Beamten an die UPB) für Beamte. Hier werden nur zahlungswirksame Versorgungsaufwendungen gebucht. Alle zahlungsrelevanten Versorgungsaufwendungen für Beamte, z.B. auch für die Überschreitung des Planstellensolls. <u>Interne Notiz:</u> Dieses Sachkonto wurde am 21.07.15 dem Personalbudget zugeordnet. Bei Fällen des Mittelbereiches 1 (Haushalt) soll eine Budgetumbuchung zu Lasten des Sachmittelbudgets des beschäftigenden Bereiches und zugunsten des Personalkostenbudgets (AO 1990000020) erfolgen. Für die Auflösung des ARA steht das SK 6462 zur Verfügung. (vgl. SK 6462). Die Auszahlung von Einmalbeträgen (Verbeamtung nach Höchstaltersgrenze) erfolgt immer über SK 2931 (siehe Kommentar zu SK 2931).
	647	64711	Beihilfen soweit nicht Versorgungsempfänger in Krankheitsfällen	
		64712	Beihilfen soweit nicht Versorgungsempfänger in Pflegefällen	
		6472	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	z.B. Unfallfürsorge, Schutzimpfungen
		64731	Beihilfen für Versorgungsempfänger in Krankheitsfällen	
		64732	Beihilfen für Versorgungsempfänger in Pflegefällen	
65			Sonstige Personalaufwendungen	Die hier aufgeführten Konten umfassen alle Personalkosten im weiteren Sinne, die nicht Aufwendungen für Löhne, Gehälter oder Bezüge sowie soziale Abgaben bzw. Altersversorgung und Unterstützung zuzuordnen sind.
	650	6501	Stellenausschreibungen	z.B. Kosten für Stellenausschreibungen in Zeitungen
		6502	Vorstellungskosten	Aufwendungen für Vorstellungsgespräche (im Rahmen von Stellenbesetzungen an der UPB), z.B., Verpflegungskosten und alle weiteren Kosten die im Zusammenhang mit Vorstellungsgesprächen entstehen <u>Bei Vorstellungsreisekosten:</u> Bitte von der/dem Reisenden ein unterschriebenes Formular "Reisekostenrechnung" ggf. mit Originalbelegen (Hotel, Fahrschein etc.) vorlegen.
	651	6510	Aufwendungen für übernommene Fahrtkosten, Umzugskosten und Trennungsgeld	z.B. Aufwendungen für Jobtickets oder Speditionsleistungen für Umzüge <u>Hinweis:</u> Die Umzugskostenvorauszahlungen/-pauschalen werden unterjährig direkt aufwandswirksam gebucht. Am Jahresende erfolgt eine Abgrenzung i. H. d. noch nicht abgerechneten Fälle.

	652	6521	Einstellungsuntersuchungen	Kosten für Einstellungsuntersuchungen
		6522	Betriebsärztl. Dienst, Untersuchungen	z.B. Arbeitsmedizinischer. Dienst, amtsärztliche Untersuchungen (ohne Einstellungsuntersuchungen vgl. Konto 6521)
		6523	Aufwendungen für Arbeitssicherheit	Ersthelfer-Kurse, TÜV-Bescheinigungen, Medizinische Betreuung, Prüfsertifikate des Strahlenschutzes (Überwachung der Strahlenbelastung der Mitarbeiter)
	653	6530	Personenbezogene Versicherungen (z.B. Landesunfallkasse)	Hierzu zählen alle von der Hochschule getragenen personenbezogene Versicherungsbeiträge wie z.B. Unfallversicherung, Landesunfallkasse (keine Haftpflicht, diese wird über SK 6901 gebucht)
	654	6541	Aus- und Fortbildung	- Interne und externe Aus-, Fort- und Weiterbildungen für Bedienstete, .z.B. Kursgebühr, Lehrmaterial (Fortbildungsmaßnahmen sind alle Qualifizierungen, die sich auf die Festigung und Vertiefung der ausgeübten Tätigkeit beziehen) - Workshops, EDV-Schulungen, - Einzel und Gruppencoachings inkl. NK (Fahrkosten und Unterbringungskosten) Bitte Formular "Reisekostenrechnung" verwenden und mit Originalbelegen (Fahrscheine, Hotelrechnung, Beleg Teilnehmergebühr etc.) einreichen. Eine Dienstreisegenehmigung ist nur erforderlich, wenn keine Abordnung durch die Fortbildungsstelle erfolgte.
		6542	Ausgaben f. Auszubildende Prüfungsgebühren incl. Prüfungsnebenkosten	Prüfungsgebühren Auszubildende incl. Nebenkosten (z.B. Fahrtkostenerstattung); keine Gehaltskosten → vgl. 6250
		6560	Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen	Belegschaftsveranstaltungen → Veranstaltungen ohne „Fremdpersonen“, nur Mitarbeiter, z.B. Betriebsausflug, Eintrittsgelder, Rahmenprogramm, Saalmieten
	657	6571	Praktikanten	Jegliche Kosten der Schul- und sonstigen Praktikanten
		6572	Wissenschaftliche Hilfskraft (WHK)	Vergütung für wissenschaftliche Hilfskräfte (WHK)
		65721	Wissenschaftliche Hilfskraft Bachelor (WHB)	Vergütung für wissenschaftliche Hilfskräfte Bachelor (WHB)
		6573	Studentische Hilfskraft (SHK)	Vergütung für studentische Hilfskräfte (SHK)
		65731	Studentische Verwaltungsbeschäftigte (SVB)	Vergütung für Studentische Verwaltungsbeschäftigte (SVB)
		6574	Minijob	Minijobs sind geringfügige Beschäftigungen, bei denen die monatliche Verdienstgrenze bis zu 400 € beträgt.

	659	6590	Übrige sonstige Personalaufwendungen	<ul style="list-style-type: none"> - Jubiläumsgabe, Blumen (nur erstattungsfähig mit offiziellem Charakter durch Dez.4) - Kranzspenden, Traueranzeigen für ehemalige Mitarbeiter - Aufwendungen der „Mobilen Massage am Arbeitsplatz“ - Aufwendungen im Rahmen der „Gesunden Hochschule“ (z.B. für die Durchführung des Venen-, Haut-, Herz-Screening für alle Mitarbeitenden der UPB) - Aufwendungen auch für interne Hochschulratsmitglieder und Personalrat ab GJ 2018 auf SK 6780 <p>Achtung: keine Aufwendungen hier buchen, die aus dem Personalmittelbudget finanziert werden sollen. Versorgungsabschläge sind über SK 64621 zu buchen!</p>
66			Abschreibungen	<p>Bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, sind die Anschaffungs-/ Herstellungskosten um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen linear in Abhängigkeit der wirtschaftlichen Nutzungsdauer.</p> <p>Liegt eine voraussichtlich dauerhafte (außerplanmäßige) Wertminderung vor, muss eine außerplanmäßige Abschreibung erfolgen.</p>
	661	6610	Planmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	
		6619	Abschreibungen auf geringwertige immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	
	662	6620	Abschreibungen auf Gebäude	
	663	6631	Planmäßige Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	
		6639081	Abschreibungen GWG - Sammelpool 2008 Sachanlagevermögen (150-410€)	
		6639082	Abschreibungen GWG - Sammelpool 2008 Sachanlagevermögen (410-1000€)	
		6639091	Abschreibungen GWG - Sammelpool 2009 Sachanlagevermögen (150-410€)	
		6639092	Abschreibungen GWG - Sammelpool 2009 Sachanlagevermögen (410-1000€)	
	664	6641	Planmäßige Abschreibungen auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	
	665	6651	Außerplanmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	
		6652	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Gebäude	

		6653	Außerplanmäßige Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	
		6654	Außerplanmäßige Abschreibungen auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	
		6656	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen im Gemeingebrauch	
	666	6661	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen im Gemeingebrauch	
	668	6680	Außerordentliche Abschreibungen auf Vorräte, Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	
	669	6691	Sofortabschreibung GWG 250-800€	Ab 01.01.2018 neue Wertegrenze für Geringwertige Wirtschaftsgüter (GwG) Zur Info: Als Geringwertige Wirtschaftsgüter (GwG) bezeichnet man bewegliche und abnutzbare Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, die einer selbstständigen Nutzung fähig sind und deren Anschaffung bzw. Herstellungskosten ohne Umsatzsteuer zwischen 250 und 800 EUR liegen.
		6692	Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen (RBW)	Abschreibung des Restbuchwertes bei Verkauf oder Verschrottung von Vermögensgegenständen.
		6693	Aufwand aus dem Abgang des Medienbestandes der Bibliothek	Spezielles Sachkonto für den Aufwand aus der Reduzierung des Medienbestandes.
	670	67001	Fremdreinigungskosten	z.B. Innenreinigung/Unterhaltsreinigung, Fensterreinigung, Fassadenreinigung durch Dritte, Reinigung Mensa
		67002	Pflege der Außenanlagen	z.B. Pflegeverträge mit Gärtnereien zur Bepflanzung oder zum Rasenmähen, Kosten für Reinigungs- und Pflegearbeiten an den Außenanlagen die von Fremdfirmen/ Privatpersonen durchgeführt werden, Winterdienst an den Außenanlagen der von Dritten durchgeführt wird (keine städtischen Winterdienstgebühren vgl. Konto 6731)
		67004	Miete für Kopierer	Mietkosten für Kopierer (inkl. Mietnebenkosten)
		67005	Miete für Fernmeldeanlagen	Mieten für Fernmeldeanlagen, z.B. Telefonanlagen, Faxgeräte, Kabelfernseh- und SAT-Anlagen, Wechsel-, Gegensprech- und Klingelanlagen, Einbruchmelde- und Alarmanlagen, Videoüberwachungsanlagen, Notrufsysteme (nicht für Brandmeldeanlage, vgl. Konto 67006)
		67006	Miete für Brandmeldeanlagen / Feuerwehranschluss	Miete für Brandmeldeanlagen und Feuerwehranschluss)
		67007	Sonstige Mieten	z.B. Miete Gasflaschen, Musik- und Lichtenanlagen, Sonderabfallbehälter, Pauschalabrechnungen für Kopierer (incl. Freiseiten)

		67008	Mieten und Pachten an BLB	Jegliche Mieten und Pachten für z.B. Grundstücke an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen
		67009	Sonstige Mieten und Pachten an Dritte für Gebäude, Räume, Hallen (UT 5)	Mieten und Pachten an Dritte für Gebäude, Räume, Hallen (UT 5), Miete C-LAB-Fläche
		67010	Sonstige Mieten und Pachten an Dritte für Gebäude, Räume, Hallen	Sonstige Mieten und Pachten an Dritte für Gebäude, Räume, Hallen
		6710	Leasing	z.B. KFZ-Leasing, Leasing Kopiergeräte
	672	6720	Lizenzen und Konzessionen	Soweit keine Abschreibungspflicht besteht, werden Lizenzen und Konzessionen unter diesem Hauptkonto erfasst. z.B. Release-Wechsel, Lizenzgebühr für MACH / HIS / KAI, Konzession zum Ausschank etc., Lizenz für Zeiterfassungsgeräte, Gebühr für den Onlinedienst ChatGPT
	673	6731	Straßenreinigung und Winterdienst (städtische Gebühren)	Aufwendungen für Straßenreinigung und Winterdienst (städtische Gebühren)
		6732	Niederschlagswasser	Aufwendungen (Gebühren) für Niederschlagswasser
		6733	sonstige Gebühren	Hierunter fallen alle weiteren Aufwendungen für Gebühren (ohne Entsorgung) für konkrete Leistungen der öffentlichen Hand, z.B. Schornsteinfegergebühren, Verwaltungsgebühren, Rundfunkgebühren
	675	6750	Bankspesen/ Kosten des Geldverkehrs u.d.. Kapitalbeschaffung	- Kontoführungsgebühren, Überweisungs- und Transaktionskosten - Auslandszahlungen, Kreditkartengebühren, EC-Cash Gebühren ! Kontokorrentzinsen fallen unter SK 751
	676	6760	Provisionen	- Provisionen für den Vertrieb von Eintrittskarten für die Studiobühne (über die Stadthalen-Betriebs GmbH) - Vermittlung von Kooperationspartnern (Provendis)
	677	6770	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	- Wirtschaftsprüfung, Jahresabschlussprüfung, Steuerberatung, Rechtsberatung Unternehmensberatung, Supervision (ohne Fortbildungscharakter) - Gerichtskosten, Notargebühren
	678	6780	Aufwendungen für den Hochschulrat (Aufsichtsorgan)	werden hier nur dann gebucht, wenn es sich dabei um Aufwendungen für externe Hochschulratsmitglieder handelt. Aufwendungen in Zusammenhang mit dem jeweiligen Aufsichtsorgan - Sitzungsgelder - Reisekosten
	679	6790	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	- Urheber- Verwertungsrechte (Studienarbeiten, Rechte an Bildern und Grafiken) - GEMA - Externe Cloud-Dienste (Cloud-Speicher)
68			Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Literatur, Werbung	

	680	6801	Büromaterial	z.B. Aktenordner, Briefumschläge, Büro- u. Heftklammern, Etiketten, Kalender, Karteikästen, Klarsichthüllen, Klebstoff, Kohlepapier, Notizbücher, Quittungsblöcke, Radiergummis, Schnellhefter, Stempelfarbe, Stempelkissen, Stifte aller Art, Verpackungsmaterial, Versandtaschen, Vordrucke aller Art, Ablagekörbchen, Adressbücher, Anspitzer, Unterschriftsmappen, Moderationskoffer, Fotopapier Gebrauchsgüter < 250 EUR Taschenrechner, Rechenmaschinen NEU ab GJ 2019: - Toner, Kartuschen, Patronen, Trommeleinheit, Druckerpapier, Thermotransferrollen
		6802	Druck- u. Kopierkosten	Interne und externe Druck- und Kopier aufträge , Kopierkarten
		6803	Publikationskosten	Alle Kosten, die für wissenschaftl. Publikationen anfallen (einschl. Druckkosten, Layout etc.).
	681	6810	Zeitungen und Fachliteratur (materiell und immateriell)	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur sind sämtliche Aufwandspositionen für bezogene Zeitungen, Bücher, Landkarten, Loseblattsammlungen, DVD's (alle Medien) Notenbücher, auch Online-Zeitschriften Hinweis: Bewertung des Literaturbestandes erfolgt gem. § 240 III HGB. Somit stellen die Beschaffungen lfd. Aufwand dar, welcher auf dem Konto 6810 erfasst wird.
		6811	Leihgebühren für Medien	z.B. Leihgebühren für DVD
	682	6820	Porto, Versandkosten, Zustelldienste	Aufwendungen für Porto, Versandkosten, Zustelldienste beinhalten die Entgelte für Post- und Paketzustellungen, Porto und Kurierzustellungen. Speditionsleistungen werden hingegen unter der Kontengruppe 61 (Konto 615) erfasst. Außerdem Versandvorbereitungsleistungen → Firma: Letter (Hinweis: Hier werden nur Aufwendungen ohne direkten Produktbezug verbucht. Bei direktem Produktbezug, z.B. Versandkosten bei einer Amazon-Bestellung, gehen die Versandaufwendungen als Nebenkosten in das Produkte ein und sind in Summe mit dem Produkt zu verbuchen.
	683	6831	Fernmeldegebühren	z.B. Telefon- und Handycosten, Aufwand für Telefonkarten
		6832	DV-Netze	z.B. Internetgebühren, Gebühren für Standleitungen, Nutzungsentgelte für DV-Netze und Datenleitungen inkl. Grundgebühr,
		6833	Sonst. Kommunikationskosten (inkl. Rundfunkgebühren)	Rundfunkgebühren ab GJ 2018 SK 6733, GEMA ab 2018 SK 6790

	685	6850	Reisekosten	<p>Auf dem Sachkonto 6850 werden die Reisekosten von Angehörigen der Universität Paderborn gebucht, Reise- und Aufenthaltskosten von Gästen hingegen auf Sachkonto 68607. Reisekosten von Lehrbeauftragten, Gastprofessoren oder Gastvortragenden werden auf den Sachkonten 6133 - 6135 gebucht.</p> <p>Zu den Reisekosten zählen u. a.: km-Pauschale im Rahmen von Dienstfahrten, Reisen zu Weiterbildungsmaßnahmen, Tagungen, Konferenzen usw., Verpflegung und Unterkunft, Parkscheine, Tagegelder, Tagungsgebühren, Fahrtkosten und Startgebühren zu Wettkämpfen vom Hochschulsport. (Hier werden keine Kosten gebucht die in Verbindung mit Exkursionen stehen, vgl. Konto 6851).</p> <p>Bitte von der/dem Reisenden ein unterschriebenes Formular "Reisekostenrechnung" mit Dienstreisegenehmigung und ggf. mit Originalbelegen (Hotel, Fahrschein, Tagungsbeitrag etc.) vorlegen.</p>
		6851	Exkursionen	<p>Kosten für Exkursionen inklusive Nebenkosten (weitere Kosten in Verbindung mit der Exkursion), z.B. Eintrittsgelder, Reisekosten, Verpflegung und Unterkunft (vgl. Konto 6850)</p> <p>Teilnehmende Beschäftigte der Universität benötigen eine Dienstreisegenehmigung. Bitte diese Genehmigung zusammen mit einer Teilnehmerliste, Übernachtungsbelegen, Fahrscheinen, Quittungen für Eintrittsgelder etc. und einem Kontierungsblatt oder dem Formular "Reisekostenrechnung" vorlegen.</p>
	686	68601	Repräsentationskosten	<p>z.B. Geschenke, Präsente, Traueranzeigen (keine Blumen, Geschenke, Traueranzeigen und Präsente für Mitarbeiter, vgl. Konto 6590) Ausstattung von Feiern, Werbeschilder, Ausstattungsgegenstände für Gebäude und Räume mit Anschaffungswert < 410€ (Blumen, Bilder; ggf. vgl. 6691), Domainkosten (z.B. www.upb.de), Repräsentationsveranstaltungen (z.B. „Tag der WiWi“ → keine Belegschaftsveranstaltungen, vgl. Konto 6560), Eintrittskarten und Führungen, Diverse Kosten der Kinderfreizeiten, Aufwendungen für Einladungen, Visitenkarten und Weihnachtskarten, Hochschulorchester.</p>
		68602	Bewirtungskosten (geschäftlich bedingt; abzugsfähig, 70%)	<p>Geschäftlich bedingte, abzugsfähige Bewirtungskosten liegen bei Bewirtung von externen und internen Teilnehmern (gemeinsam) vor. Hier werden 70 % dieser Bewirtungskosten gebucht.</p> <p>Ausnahme: Aufmerksamkeiten (vgl. SK 6072)</p> <p>Die restlichen 30% der Bewirtungskosten werden (aufgrund fehlender steuerlicher Abzugsfähigkeit) auf das Konto 686022 gebucht.</p> <p>Für die Buchung ist die Vorlage des Kontierungsblattes für Bewirtungskosten (inkl. Teilnehmerliste) erforderlich.</p> <p>Hier werden keine Bewirtungskosten, die im Rahmen von Belegschaftsveranstaltungen entstehen, erfasst → vgl. Konto 686021</p> <p>Ausschließlich externe Teilnehmer werden in Rücksprache mit dem Bilanzbuchhalter gebucht.</p>

		686021	Bewirtungskosten im Rahmen von Belegschaftsveranstaltungen (betrieblich bedingt)	Betrieblich bedingte Bewirtungskosten im Rahmen von Belegschaftsveranstaltungen unter <u>ausschließlicher</u> Beteiligung von Universitätsangehörigen (interne Teilnehmer). Kontierungsblatt für Bewirtungskosten (inkl. Teilnehmerliste) erforderlich.
		686022	Bewirtungskosten (geschäftlich bedingt; nicht abzugsfähig, 30%)	Auf dieses Konto werden die 30 % (nicht abzugsfähiger Teil) der Bewirtungskosten von Konto 68602 gebucht.
		686023	Bewirtungskosten (nur interne; betrieblich bedingt)	Betrieblich bedingte Bewirtungskosten unter <u>ausschließlicher</u> Beteiligung von Universitätsangehörigen (interne Teilnehmer), z. B. im Rahmen von Seminaren, Meetings, Projektbesprechungen etc. Ausnahme: Aufmerksamkeiten (vgl. SK 6072) Kontierungsblatt für Bewirtungskosten (inkl. Teilnehmerliste) erforderlich.
		68604	Öffentlichkeitsarbeit und Werbung	-Druckkosten für (Werbe-) Flyer und Broschüren (intern und extern), Schaltkosten für TV-Spots, -Inserate, Plakate, Aufwendungen für Werbeagentur, externer Druck von Studiengangsfaltblättern, Merchandising-Artikel / Werbematerial („give aways“) wie Kugelschreiber und T-Shirts (auch: Sportbereich lässt T-Shirts drucken), Jahresbericht
		68605	Kongresse, Tagungen, Ausstellungen	Sämtliche Kosten für Kongresse, Tagungen, Klausurtagungen und Ausstellungen (durch die Uni Paderborn ausgerichtet, innerhalb und außerhalb der UPB) auch inkl. Nebenkosten, z.B. Plätzchen, Getränke (keine Bewirtung, vgl. SK 68602-686023!)
		68606	Standmiete, Messen	z.B. Aufwendungen für Bildungsmessen, Standgebühren Messe, Infoveranstaltungen Studiengänge, Anmietung von Gegenständen für Messen (Uni Paderborn ist nicht Ausrichter sondern Teilnehmer)
		68607	Aufenthaltskosten für Gäste	Aufenthaltskosten für Gäste sowie Nebenkosten z.B. Übernachtungskosten, Eintrittsgelder
	688	6881	Laufende Kfz-Betriebskosten	- TÜV, An- und Abmeldegebühren KFZ, Kauf von Nummernschildern, Treibstoff (Benzin, Super, Diesel, Gas), KFZ-Waschen, Bereifung, Zubehör, Frostschutzmittel, Reinigungs- und Pflegemittel - (keine KFZ-Versicherung vgl. SK 6902, keine KFZ-Steuer vgl. SK 7030, keine Leasing oder Mieten für KFZ SK 6710)
		6882	Kfz-Reparaturen	z.B. Abschleppkosten, Unfallschäden, KFZ-Reparaturen
69			Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	
	690	6901	Beiträge für Sachversicherungen	- Gebäudeversicherungen, Glas- Elektroversicherung - Haftpflichtversicherung, Kombinierte Versicherungen für ausländische Studierende über DAAD. Rechtsschutzversicherung, Aufwendungen für personenbezogene Versicherungen werden unter Konto 6530 als Personalaufwendungen erfasst.

		6902	Kfz-Versicherung	Kfz-Versicherungskosten
	691	6910	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Organisationen, Vereine und Gesellschaften im Inland	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Organisationen, Vereine und Gesellschaften im Inland z.B. IHK
		6911	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Organisationen, Vereine und Gesellschaften im Ausland	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Organisationen, Vereine und Gesellschaften im Ausland
	692	6920	Schadensersatzleistungen und Leistungen aus Bürgschaften	Aufwendungen für Schadensersatzleistungen sind danach zu unterscheiden, ob die Hochschule als Selbstversicherer auftritt. Des Weiteren werden hier Leistungen der Verwaltung für übernommene Bürgschaften und andere Entschädigungsleistungen erfasst. Diese Positionen sind als außerordentliche Aufwendungen zu klassifizieren. (Was ist außerordentlicher Aufwand und was Schadensersatzleistungen/Leistungen aus Bürgschaften?)
	693	6930	Zahlungen an den NRW-Ausfallfonds Studienbeiträge	Zahlungen an den NRW-Ausfallfonds Studienbeiträge
	694	6940	Aufwendungen aus Wechselkursschwankungen	Aufwendungen aus Wechselkursschwankungen, die im Rahmen von Anlagenbeschaffungen anfallen (Wechselkursschwankungen außerhalb von Anlagenbeschaffungen werden direkt auf den jeweiligen Aufwandskonten erfasst).
	695	6950	Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens (außer Vorräten und Wertpapieren)	Bei den Aufwendungen für Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens (außer Vorräten und Wertpapieren) werden Wertberichtigungen auf Forderungen erfasst. Uneinbringliche Forderungen sind in voller Höhe abzuschreiben.
	696	6960	Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen	Auf diesem Konto werden die Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlage- und Umlaufvermögens erfasst (Verkauf eines Gegenstandes unter Restbuchwert).
		69601	Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen (Bereinigung)	Buchung ausschließlich durch den Bilanzbuchhalter. Hintergrund: In der GuV darf nur der reine Verlust aus dem Abgang von VG in dieser Position ausgewiesen werden. In MACH wird beim Abgang von VG allerdings der komplette Verkaufserlös auf 6960 ausgewiesen. Daher erfolgt durch den Bilanzbuchhalter manuell eine Verrechnung mit dem RBW-Konto (6692). Dabei wird der Restbuchwert vom RBW (Haben) an das SK 69601 (Soll) gebucht. Durch die Saldierung der SK 6960 und 69601 wird der reine Verlust in der GuV ausgewiesen.
	698	6980	Zuführung zu den Rückstellungen, soweit nicht unter anderen Aufwendungen erfassbar	-Archivierung von Geschäftsunterlagen
	699	6990	Periodenfremde Aufwendungen (Wissenschaftliches Personal)	
		699001	Periodenfremde Aufwendungen (Nicht-wissenschaftliches Personal)	

		69901	Periodenfremde Aufwendungen (Hilfskräfte)	
		69902	Periodenfremde Aufwendungen (Sonstiges Personal)	
		6991	Periodenfremde Aufwendungen (Miete)	Periodenfremde Aufwendungen sind sämtliche Aufwendungen, die anderen als der laufenden Periode zuzurechnen sind. → Hier Mietaufwendungen
		6992	Periodenfremde Aufwendungen (Bewirtschaftung)	Periodenfremde Aufwendungen sind sämtliche Aufwendungen, die anderen als der laufenden Periode zuzurechnen sind. → Hier Bewirtschaftungsaufwendungen
		6993	Periodenfremde Aufwendungen (Sonstiger Sachaufwand)	Periodenfremde Aufwendungen sind sämtliche Aufwendungen, die anderen als der laufenden Periode zuzurechnen sind. → Hier sonstige Sachaufwendungen
		6994	Periodenfremde Aufwendungen (Rücküberweisung Restmittel)	Hier wird die Rücküberweisung von Drittmittel gebucht, sofern diese ein abgeschlossenes Geschäftsjahr betrifft. Unterjährige Drittmittelrückzahlungen werden immer als negative Erträge (umgekehrte Ausgangsrechnungen) zu Lasten der jeweiligen Ertragskonten (545X) gebucht!!! Saldierungsverbot!
		6995	Periodenfremde Aufwendungen (Einstellung Sonderposten)	

7			Weitere Aufwendungen	
	70		Betriebliche Steuern	Die betrieblichen Steuern gehören zu den sogenannten „Aufwandsteuern“. Sie stellen im Geschäftsbetrieb einen Aufwand dar und mindern damit das Ergebnis. In steuerlicher Betrachtung gelten sie als Betriebsausgaben und daher als „abzugsfähige“ Steuern. Die Buchung erfolgt auf Basis der Steuerbescheide.
	702	7020	Grundsteuer	Grundsteuer für eigene Grundstücke (Mersinweg)
	703	7030	Kfz-Steuer	Kraftfahrzeugsteuer sind die zu buchenden Steuerpositionen für die Unterhaltung des verwaltungseigenen Fuhrparks.
	706	7060	Ein- und Ausfuhrzölle	Ein- und Ausfuhrzölle werden i.d.R. im Zusammenhang mit der Hauptleistung erfasst.
	709	7090	Sonstige betriebliche Steuern und steuerähnliche Aufwendungen	VBL-Steueranteil, Umsatzsteuerkorrekturen
	71		Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, Investitionszuschüsse und Kostenerstattungen (originäre Leistungen) sowie aus Produktabgeltung	
	712	7125	Weitere sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke Inland	Bereitstellung des eigenen Zuschusses der Universität Paderborn an den Studienfonds OWL; Die Bereitstellung der Mittel des Landesstipendienprogramms des MKW an den Studienfonds OWL wird über SK 71251 gebucht! Dieses SK wird in der KLR berücksichtigt.
	712	71251	Weitere sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke Inland (neutraler Aufwand)	Hier werden alle sonstigen Zuschüsse gebucht, die zwar Aufwand, aber keine Kosten darstellen. Z.B. Bereitstellung von Mitteln eines Landesstipendienprogramms des MKW an den Studienfonds OWL (Weiterleitung von Mitteln); Der eigene Zuschuss der Universität Paderborn an den Studienfonds OWL wird über SK 7125 gebucht! Dieses SK wird in der KLR nicht berücksichtigt.
		7126	Weitere sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke Ausland	Hier werden Zuschüsse (ohne direkte Gegenleistung) an ausländische Geschäftspartner, für die die UPB keinen Anspruch auf eine direkte Gegenleistung erhält und die für die UPB Aufwand darstellen, gebucht. Die Weiterleitung von Geldern an ausländische Geschäftspartner wird hier nur gebucht, sofern die Mittel <u>nicht</u> von vornherein und unbedingt für den Drittempfänger bestimmt sind, d. h. keine Zweckbindung aufweisen. Sofern die Mittel eine Zweckbindung aufweisen (von vornherein und unbedingt für den Drittempfänger bestimmt sind), werden sie über das SK „48929 Sonstige durchlaufende Mittel“ gebucht (sowohl die Einzahlung als auch die Auszahlung) und gehen in die GuV weder als Ertrag noch als Aufwand ein.

		71261	Weitere sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke Ausland (Tempus-Projekte)	Aufwand für Leistungen, die ein ausländischer Lieferant für eine ausländische Partnerhochschule im Rahmen von TEMPUS-Projekten erbracht hat.
	713	7131	Investitionszuschüsse an BLB	Buchung der (nicht aktivierungsfähigen) Baukostenzuschüsse
	713	7132	Investitionszuschüsse an BLB (ab GJ 2018)	NEU ab GJ 2018: Auf diesem SK erfolgt die Auflösung des RAP zu den Baukostenzuschüssen (vgl. SK 2934).
73			Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte	
	730	7301	Spenden	Hierunter fallen alle Aufwendungen für Spenden, z.B. humanitäre Hilfsprogramme.
		7302	Hochschulfinanzierte Stipendien für Studierende	z.B. Stipendien für Studienzwecke an Studierende.
		7303	Hochschulfinanzierte Stipendien für Graduierte	z.B. Stipendien für Studien- und Forschungszwecke an Graduierte.
		7304	Drittfinanzierte Stipendien für Studierende	z.B. Stipendien für Studienzwecke an Studierende von Dritten.
		73041	Drittfinanzierte Stipendien für Graduierte	z.B. drittfinanzierte Förderung der wissenschaftlichen Fortbildung, insbesondere der Qualifikation von Doktoranden/innen zu vertiefter wissenschaftlicher Arbeit
		7305	Preise an Studierende	z.B. Preisgelder, Medaillen an Studierende
		7306	Preise, Ehrungen und Sonstiges an Dritte	z.B. Preisgelder an Dritte, Ehrengaben, besondere Rentenzahlungen (Versorgungsleistungen)
	731	7310	Weitere Leistungen an Dritte (nicht KLR-relevant)	z.B. Erstattung nach § 9 Abs. 6 Mutterschutzgesetz für Studierende. Kosten für die Ausstellung einer ärztlichen Bescheinigung, die Studierende für Zwecke der Abwicklung von Prüfungen benötigen. Betreuungsmittel ausländischer Studierender Kostenbeteiligung der Hochschule an Abschluss- und Seminararbeiten eigener Studierender
		7311	Weitere Leistungen an Dritte (KLR-relevant)	Aufwendungen i.R.v. Promotionsstipendien, bei denen das Eigentum der gekauften Gegenstände auf die Stipendiatin / den Stipendiaten übergeht. z.B. Promotionsstipendien der Deutschen Bundesstiftung Umwelt: Laut Förderleitlinie gilt für die pauschalen Sachmittel folgende Regelung: „Die mit den pauschalen Mittel beschaffte Fachliteratur und persönliche IT-Ausstattung gehen in das Eigentum der Stipendiatin / des Stipendiaten über.“ Dies gilt auch für Inventarisierungspflichtige Gegenstände. Diese werden nicht in das Inventar der Hochschule übernommen sondern werden über das SK 7311 gebucht (da sie in das Eigentum der Stipendiatin / des Stipendiaten übergehen).

	733	7330	Aufwendungen aus Stiftungsvermögen (Budgetrelevant)	Hier werden alle Aufwendungen der Margarete Schrader-Stiftung erfasst, welche direkt über ein Bankkonto der UPB ausgezahlt werden (Hier nur zahlungsrelevante Aufwendungen buchen!) z.B. Stipendien, Literaturförderung Hinweis: Nur Geschäftsvorfälle, welche zu einer Zahlung über die Bankkonten der UPB führen sind als budgetrelevant zu buchen. Hintergrund: Budget wird auf dem AO immer i.H. der <u>Geldeingänge</u> auf dem Verrechnungskonto (Bankkonto) bereitgestellt und nicht nur i.H. der Ertragsanteile (siehe auch SK: 5641 und 7331).
		7331	Aufwendungen aus Stiftungsvermögen (nicht Budgetrelevant)	Hier werden alle Aufwendungen der Margarete Schrader-Stiftung erfasst, welche nicht zu einer Auszahlung über ein Bankkonto der UPB führen. z.B. Minderung des Wertpapierbestandes wg. Kursverlusten Hinweis: Nur Geschäftsvorfälle, welche zu einer Zahlung über die Bankkonten der UPB führen sind als budgetrelevant zu buchen. Hintergrund: Budget wird auf dem AO immer i.H. der <u>Geldeingänge</u> auf dem Verrechnungskonto (Bankkonto) bereitgestellt bzw. i.H. der <u>Geldabflüsse</u> (welche als Aufwand über SK 7330 gebucht werden) reduziert. Ein nicht zahlungsrelevanter Aufwand hat daher keine Auswirkungen auf das Budget des AO. (siehe auch SK: 5641 und 7330).
75			Zinsen und ähnliche Aufwendungen	
	759	7590	Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	z.B. in Rechnung gestellte Zinszahlungen für frühzeitige (zu frühe) Mittelabrufe → keine Banküberziehungszinsen, diese werden über SK 6750 gebucht.
	759	7591	Negative Guthabenzinsen	Negative Zinsen, die die Banken für Guthaben in Rechnung stellen.
	759	7592	Negativzinsen Termingelder	Negative Zinsen, die die Banken für Termingelder in Rechnung stellen.
77			Steuern vom Einkommen und Ertrag und sonstige Steuern	Unter dieser Position werden die gegebenenfalls <u>von der Hochschule zu entrichtenden Steuern von Einkommen und Ertrag sowie keiner anderen Kontengruppe zugeordneten Steuerarten gebucht.</u>
	770	7700	Gewerbebeertragsteuer	
	771	7710	Körperschaftsteuer	
		7711	Solidaritätszuschlag	
	772	7720	Kapitalertragsteuer	
	773	7730	Ausländische Quellensteuer	
	779	7791	Sonstige Steuern vom Einkommen und Ertrag	
		7799	Sonstige Steuern (Nicht KLR-relevant)	Sämtliche Steuern, die nicht bereits in einer der Kontenklassen 770-7791 erfasst wurden. Z.B. Versicherungssteuern (ACHTUNG: SK ist nicht KLR-relevant, vgl. SK 77991)
		77991	Sonstige Steuern	Vgl. SK 7799

79			Außerordentliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahmen, Einstellung in Rücklagen	Ein Aufwand, der außerhalb des ordentlichen Geschäftsverlaufes anfällt, wird gemeinhin als außerordentlicher Aufwand bezeichnet. Außerordentliche Aufwendungen beruhen somit auf außergewöhnlichen Ereignissen, die nicht im normalen Ablauf des Geschäftsganges auftreten. Das sind Ereignisse, die ungewöhnlich in der Art sind, selten vorkommen und größere materielle Bedeutung aufweisen.
	790	7901	Aufwendungen aus der Zuführung zum Stiftungsvermögen	Buchung für Jahresabschluss zur Margarete Schrader-Stiftung, wenn das Stiftungsvermögen selbst einen Gewinn ausweist.
	797	7971	Rückzahlung von Zuweisungen	z.B. Rückzahlungen von Zuweisungen bei denen der Bewilligungsgrund für die ursprüngliche Leistung entfällt.
		7972	Rückzahlung von Zuschüssen	z.B. Rückzahlungen von Zuschüssen bei denen der Bewilligungsgrund für die ursprüngliche Leistung entfällt.
	798	7980	Sonstiger außerordentlicher Aufwand	
	799	7990	Aufwendungen aus der Einstellung in die Rücklagen	